



Na so was!

GRATIS MONATSMAGAZIN
FÜR IHRE REGION

AUSGABE 115 | DEZEMBER 2024

Frohe
Weihnachten!

Berichte aus der Region für die Region!



SEIT 20 JAHREN
mit Leib und Seele
Immobilienmaklerin

Mühlenstraße 20
26802 Moormerland

Jutta Hinterland
Immobilienkauffrau

Telefon: 04954/893 1088
Mobil: 0 170/2045348
kontakt@juttaimmobilien.de
www.juttaimmobilien.de

Jutta Hinterland
Immobilienkauffrau

Eddy

Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann

Allianz

Allianz



Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann (IHK)
Hauptvertretung der Allianz

Telefon: 04954/893 1080
engelbert.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de



Für Sie vor Ort
Mühlenstraße 20
26802 Moormerland



Kevin Klüver
Kaufmann für Versicherung
und Finanzen (IHK)

Telefon: 04954/893 1080
kevin.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de



Liebe Leserinnen und Leser,

Moin

Liebe Leserinnen und Leser,



die besinnliche Zeit steht vor der Tür und ich möchte die letzte Ausgabe in diesem Jahr dafür nutzen, um Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start in das neue Jahr 2025 zu wünschen. Ich möchte die Gelegenheit ergreifen, um mich zu bedanken.

Danke an alle Leserinnen und Leser für Ihre Treue, Ihr Interesse, Ihre Zuschriften und die zahlreichen Rückmeldungen. Ihr Zuspruch motiviert jeden Monat aufs Neue, mit viel Leidenschaft und Herzblut an der Ausgabe des Magazins zu arbeiten.

Danke sagen möchte ich auch den vielen Werbepartnern für die starke und fruchtbare Zusammenarbeit. Ich freue mich darauf, diese im nächsten Jahr fortzusetzen.

Natürlich warten auch in dieser Weihnachtsausgabe wieder einige Leseleckerbissen nur darauf, von Ihnen verschlungen zu werden. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Durchstöbern.

Bleiben Sie gesund! Und spätestens bis nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: Na so was!

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen
Ihr

Hans Jürgen Aden

Achtung!
Redaktionsschluss für die
Januar-Ausgabe 2025 ist der
15. Dezember 2024.



Genießen Sie

ENTSPANNUNG IN DER WEIHNACHTSZEIT!

Entdecken Sie mein vielfältiges Angebot:
Gesichtsbehandlungen
Wimpernverlängerungen
Massagen
Wohlfühlbehandlungen und vieles mehr.

Entspannung und Wohlbefinden schenken, lassen sie sich überraschen oder schenken sie diese wohlige Erfahrung ihren Liebsten. Gutscheine zu Weihnachten erhältlich!

Jetzt buchen und sich verwöhnen lassen!

☎ 0170 1161679
🌐 www.lüttjestuuv.de





So könnte es demnächst auch bei Ihnen aussehen ...



Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de

Holzzentrum Prikker GmbH & Co. KG

Westerwieke 36-44 • 26802 Moormerland • Tel. 04954/94850

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Samstag 9.00-13.00 Uhr

Moormerländer Gewerbeschau 2025



Zücken Sie Ihren Kalender oder wie die jüngere Generation zu sagen pflegt: Save the Date! Denn am 12. und 13. April 2025 ist es wieder soweit: Der Gewerbeverein Moormerland veranstaltet die Moormerländer Gewerbeschau und bietet Ausstellerinnen und Aussteller aus Moormerland und der Region in den Räumlichkeiten der IGS Moormerland wieder eine ideale Plattform, um sich, ihre Produkte und Dienstleistungen einem breiten Publikum zu präsentieren und neue Kontakte zu knüpfen.

Interessierte Unternehmen, Vereine und Verbände sind herzlich eingeladen, sich für einen Standplatz anzumelden und sich aktiv in das gesellige Treiben einzubringen. Anmeldungen sind ab sofort bei Frau Ines Hinrichs per E-Mail an moin@moormerland-tourismus.de oder telefonisch unter 04954/8012500 möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt daher nach Anmeldeeingang. Seien Sie also schnell und verpassen Sie nicht die Chance, an diesem Event teilzunehmen.

Sollten Sie noch Fragen inhaltlicher Art haben, melden Sie sich gerne beim Vorsitzenden des Gewerbevereins, Herrn Hans-Jürgen Aden. Sie erreichen Herrn Aden per E-Mail an hans-juergen.aden@gmx.de oder telefonisch unter 04954/6029.

Wichtiger Hinweis:
Der Verkauf ist ebenfalls erlaubt, und wir heißen Nichtmitglieder des GVM natürlich herzlich willkommen.



Kostrewa
Kaffeemaschinen GmbH

FRANKE Thomas Lünemann
Coffee Systems Werksvertretung

Dr.-Warsing-Straße 229 · 26802 Moormerland
Tel. 04954-9371066 · Fax. 04954-9397441
kostrewa-gmbh@t-online.de · www.kostrewa-gmbh.de



Kostrewa "At Home"
Kaffeevollautomaten für zu Hause

Jetzt 75,- € Nachlass auf die UVP des Herstellers sichern, beim Kauf einer Nivona Kaffeemaschine.

Aktionszeitraum bis 31.01.2025

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Johann
Jürgens
Bestattungen

Filsum | 04957 - 912070

Bestattungshaus
Amelsberg

Holtland | 04950 - 937999

Leer | 0491 - 9191616

info@juergens-bestattungen.de

Fehntjer Fußball-Legende verstorben



Am 04.11.24 verstarb im Alter von 81 Jahren Richard König, der Ehrenvorsitzende des SV Warsingsfehn, eine prägende Persönlichkeit des Fehntjer Fußballs. Richard, der seine aktive Laufbahn bereits in der A-Jugend wegen einer Sportverletzung aufgeben musste, war Förderer, Erneuerer und unermüdlicher Arbeiter, wenn es um seinen SV Warsingsfehn ging. 66 Jahre Mitgliedschaft, davon lange Jahre Fußballobmann und Vorstandsmitglied des SVW, machte er sich mit seinem Einsatz um den Verein verdient.

1972, nach einer turbulenten Mitgliederversammlung (drei Vorstände wurden gewählt und traten wieder zurück), wurde er gegen Mitternacht Vorsitzender und übernahm dann bis 1979 die Verantwortung. Danach zog er sich jedoch nicht zurück, sondern arbeitete lange Jahre erfolgreich im Gespann mit dem dann nachfolgenden Vorsitzenden Heiko de Riese weiter. „Richard Fußball, ich alles andere“, so charakterisierte Heiko de Riese einmal die Zusammenarbeit.

Richard war für den Fußball sehr umtriebig unterwegs. 1977 war der SV Warsingsfehn das erste ostfriesische Team mit Trikotwerbung, und auch beim Thema Bandenwerbung war Richard ein Vorreiter für die Einführung. So konnte er Einnahmen für den Fußball in Warsingsfehn generieren und für gute Bedingungen bei Ausstattung und Umfeld sorgen. 1993 übergab er dann die Verantwortung an die nachfolgende Generation, blieb aber dem Verein

als Ratgeber und Ansprechpartner erhalten. Später wurde seinen Verdiensten Rechnung getragen und er wurde zum Ehrenvorsitzenden des SVW bestimmt.

Auch im Rentenalter war Richard gelegentlich immer noch für den SV Warsingsfehn unterwegs. So besuchte er im Namen des Vereins langjährige Mitglieder zum Jubiläum und nahm an den Mitgliederversammlungen des SV Warsingsfehn teil. Auch die Kontakte zum Vorstand rissen nicht ab. Der jetzige Vorsitzende Achim Baumann dazu: „Richard war ein gern gehörter Ratgeber, er hatte Menschenkenntnis und Fußballverstand, kannte >elk un een< und konnte auch tolle Döntjes aus alten Fußballerzeiten erzählen.“

So reagierte der Vorstand des SV Warsingsfehn bestürzt, als sie vom Tod der SVW-Legende Richard König erfahren hat. „Wir wünschen der Familie König viel Kraft in dieser schwierigen Zeit. Der SV Warsingsfehn wird Richard ein ehrendes Gedenken bewahren.“

Achim Baumann, Vors. SV Warsingsfehn



Moormerländer Bestattungshaus

Eilers

**MAN SOLLTE
NICHTS AUF DIE
LANGE BANK
SCHIEBEN...**

**BESTATTUNGSVORSORGE
ENTLASTET IHRE FAMILIE
SCHON HEUTE.**

www.bestattungshaus-eilers.de



Es wird wieder geknobelt!

Traditionell am 05. Dezember, am Vorabend zum Nikolaus, fallen in Ostfriesland beim „Verknobeln“ wieder die Würfel. Dabei geht es im wahrsten Sinne des Wortes um die Wurst, Schinken, Geflügel, Torten und andere Leckereien sowie Überraschungen. Geknobelt wird in Ostfriesland so ziemlich überall. Eine kleine Übersicht, wo und wann Sie ihr Glück versuchen können, finden Sie auf dieser Seite.

Die „Na so was“ – Redaktion wünschen Ihnen viel Glück beim Knobeln.




SV FRISIA
BRINKUM

WEIHNACHTS Verknobelung

SPORTPLATZ
BRINKUM | DEZEMBER
05 | 17
UHR

Kommt vorbei und lasst die Würfel rollen!
Spannende Gewinne für die ganze Familie erwarten euch.
Ob jung oder alt – jeder hat die Chance, tolle Preise zu gewinnen!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt:
Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst.

 Win Frauen uns auf sucht!



**Fisch
Kramer**
„Die Jungen“


☎ 0 49 50 / 93 72 40

Auf dem Wochenmarkt sind wir:
Donnerstags in Warsingsfehn von 7:30 - 13:00 Uhr
Mittwochs und Samstags in Leer

VERKNOBELUNG

F. B. Bohlen
Mühle & Landhandel • Naturkost
Inh. Wolfgang Bohlen



Am 05.12.2024 ab 18 Uhr findet wieder unsere traditionelle Verknobelung statt.

Hauptwieke 20
26802 Moormerland
Telefon: 04954 - 4372
wolfgang@muehle-bohlen.de

 Für jung und alt werden wieder Präsentkörbe, Mettwürste und kleine Torten verknobelt. Für die Kinder haben wir extra Preise.


Bürgerverein
Hatshausen-Ayenwolde e.V.

Verknobelung vom Bürgerverein Hatshausen- Ayenwolde

**Wo: Armenhaus in Hatshausen,
Raiffeisenstraße 12, 26802 Moormerland**

Wann: Donnerstag, 05.12.2024 um 18:00 Uhr

**Sichert euch unter anderem Kuchen,
Mettwürste, Käse aber auch andere
Leckereien und Überraschungen. Auch
einen Kindertisch wird es geben.**



**Für das leibliche Wohl ist
gesorgt.**



Gesundheitstipps von dem Kardiologen Stephan Fuhs



Unter dem Motto „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ startet „Na so was“ eine monatliche Kolumne, um verschiedene medizinische Informationen und Tipps mit Ihnen zu teilen. Als Kolumnist konnte die Redaktion den Kardiologen Stephan Fuhs gewinnen, der gemeinsam mit Michael Henne die kardiologische Praxis in Leer betreibt.

Vorsatz fürs neue Jahr?

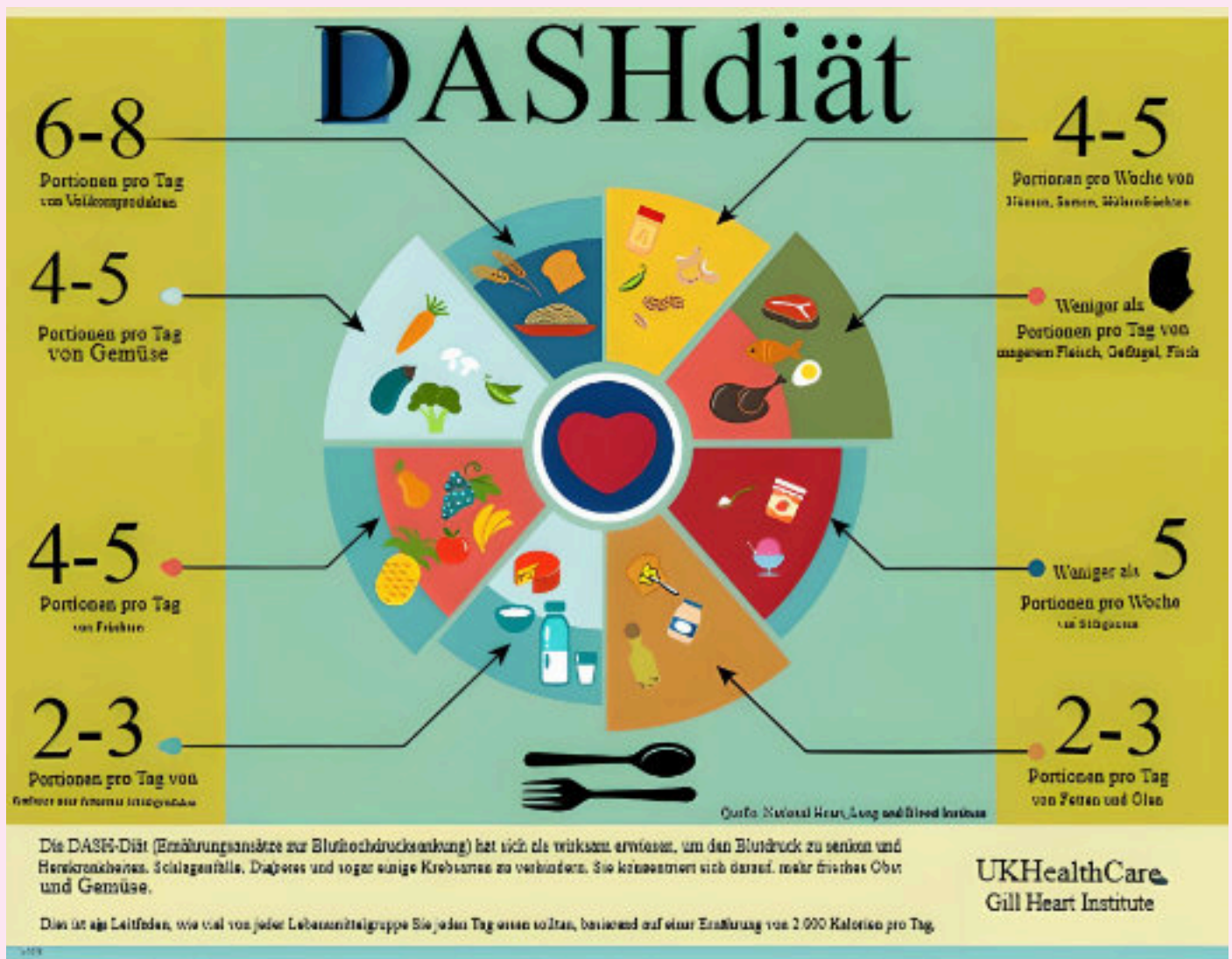
In dieser Folge möchte ich auf die Grundlagen einer nicht-medikamentösen Bluthochdruckbehandlung eingehen. Diese sind vielleicht nicht so bekannt; außerdem benötigt man hierfür keinen Arzt und die Behandlung ist fast ohne unerwünschte Nebenwirkungen. Eigentlich ein guter Vorsatz für das kommende Jahr.

Mit der DASH-Diät den Bluthochdruck senken

Sie ist auf Platz 1 aller Diät-Programme: Die „DASH“-Diät – eine Ernährungsumstellung mit dem Ziel, den Blutdruck

zu senken. Sie ist sehr gesund und einfach in der Umsetzung.

Der weltweite Anstieg von Herz-Kreislauferkrankungen steht in engem Zusammenhang mit falscher Ernährung. Das betrifft vor allem salzreiche Kost und den übermäßigen Verzehr von tierischen Produkten. Fleisch, Eier und Milch enthalten hohe Mengen an Cholesterin und gesättigten Fettsäuren. Eine cholesterin- und fettreiche Ernährung treibt nicht nur den Cholesterinspiegel in die Höhe,



sondern auch das Gewicht und den Blutdruck. Genau hier setzt der „**Diätetische Ansatz zum Stopp von Hochdruck**“ (kurz DASH) an. Dieser verzichtet in hohem Maße auf tierische Fette.

Untersuchungen deuten auf eine gesundheitsfördernde und vor allem blutdrucksenkende Wirkung der DASH-Diät hin. Eine in den USA durchgeführte Studie konnte zeigen, dass eine Ernährungsumstellung gemäß der DASH-Diät bei Bluthochdruck-Patienten erfolgreich ist: Der obere Wert, der systolische Blutdruck, sank dabei um 11 mm Hg und der untere Wert, der diastolische Blutdruck, um 6 mm Hg.

Auf die richtigen Fette kommt es an

Je höher die Blutfettwerte sind, desto höher ist das Risiko für koronare Herzkrankheiten, Schlaganfälle und Typ-2-Diabetes. Daher ist es wichtig, bei der Ernährung auf die Cholesterinzufuhr zu achten. Gemäß der DASH-Diät gilt: Weniger tierische Fette, dafür mehr Fette, wie sie etwa in Nüssen und Ölsaaten zu finden sind. Ohne die Kalorienzufuhr einzuschränken, kommt es bei der DASH-Diät darauf an, viel Gemüse, Obst, Vollkornprodukte und Fisch zu sich zu nehmen. Außerdem sollte auf fettarme Milchprodukte umgestiegen werden. In Kombination mit einer reduzierten Salzzufuhr können Anwender damit deutlich ihren Blutdruck senken. Das Erstaunliche: Das Resultat der blutdruckfreundlichen Ernährung entspricht einer Gewichtsreduzierung bei übergewichtigen Bluthochdruck-Patienten von bis zu fünf Kilogramm.

Die Ernährung sanft umstellen – Salz durch Kräuter ersetzen

Zu Beginn fällt es den meisten schwer, sich an die kochsalzarme Ernährung zu gewöhnen. Um dem Essen den-

noch Geschmack zu geben, hilft es, beim Würzen Salz durch Pfeffer, Paprika und vor allem frische Kräuter zu ersetzen. Sie verleihen dem Essen nicht nur einen besonderen Geschmack, sondern sind darüber hinaus sehr gesund. So ist Basilikum beispielsweise verdauungsfördernd, Oregano wirkt antibakteriell und Petersilie enthält wichtige Spurenelemente wie Kalium.

Die Macht der Fünf

Um die eingeschränkte Salzzufuhr auszugleichen, sollten DASH-Anwender viel Obst und Gemüse essen, denn sie enthalten Kalium. Dieses steuert ebenso wie Kochsalz den Wasserhaushalt. Als Faustformel gilt: Fünf Portionen Obst und Gemüse über den ganzen Tag verteilt. Experten empfehlen für die ideale Umsetzung einen Salat, zwei Stück Obst, eine Portion rohes Gemüse, zum Beispiel Gurke oder Tomate, und gekochtes Gemüse. Und ganz wichtig: Obst, Gemüse und Salat sollten immer nur kurz gewaschen werden, da sonst die empfindlichen Mineralstoffe zum Großteil verloren gehen können. Das gilt übrigens auch für Kartoffeln – je länger sie im Wasser stehen, desto größer ist der Nährstoffverlust. Darüber hinaus stehen auf dem Speiseplan gemäß der DASH-Diät fettarme Milchprodukte, denn sie besitzen für den Körper wertvolle Inhaltsstoffe wie Kalzium und Eiweiß. Abgerundet wird die blutdruckfreundliche Ernährungsweise durch Vollkornprodukte. Diese sind reich an Magnesium, einem Mineralstoff, der ebenfalls blutdrucksenkend wirkt. Übrigens: Gegen ein Glas Wein am Abend spricht nichts, sofern es sich auf zwei- bis dreimal pro Woche beschränkt.

Buchtipp: „Blutdruck senken ohne Medikamente“ von Prof. Dr. Martin Middeke, Prof. Dr. Klaus Völker und Dr. Claudia Laupert-Deick (TRIAS Verlag, Stuttgart, 2011).

Kardiologische Praxis Leer
Michael Henne & Stephan Fuhs
Christine-Charlotten Straße 6A
26789 Leer

Telefonische Terminvereinbarung
unter: 0491-4881

E-Mail: info@kardiologie-leer.de

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag:
jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

**Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in
der gewohnten, häuslichen Umgebung**

Tel. (04954)9429 23 | Fax 942925

Taxi Mindrup - 04954 4550 oder 0152 57126009

Real

Immobilien GmbH



Eine fröhliche Weihnachtszeit
& EIN GLÜCKLICHES, NEUES JAHR



WÜNSCHT DAS TEAM VON REAL IMMOBILIEN

Falls Sie auf der Suche nach
einem neuen Zuhause oder nach
passenden Geschäftsräumen sind,
kontaktieren Sie uns gerne – wir
freuen uns darauf, Sie zu
unterstützen!

Kontaktieren Sie das Team
von Real Immobilien für mehr
Informationen.

Weitere Informationen:

Real Immobilien GmbH
Rudolf-Eucken-Straße 16
26802 Moormerland
Tel. (0 49 54) 94 87 20

SCAN ME



www.real-immobilien.org

Tel. 04954-94 87 20

Neue Feuerwehrgerätehäuser in Jheringsfehn und Veenhusen

Die Freiwilligen Feuerwehren Jheringsfehn und Veenhusen fiebern aktuell ihren neuen Gerätehäusern entgegen. Während auf der Baustelle in Veenhusen an der Hauptstraße der erste symbolische Spatenstich am 16.11.2024 erfolgte, feierte die Freiwillige Feuerwehr in Jheringsfehn bereits den Baufortschritt. Am Samstag, den 26.10.2024, waren knapp 200 Gäste aus Politik, Verwaltung, den Freiwilligen Feuerwehren, Nachbarn und die Architekten zum Richtfest eingeladen, um gemeinsam auf das neue Gebäude anzustoßen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss war gesorgt.



Einblick in die neue Fahrzeughalle in Jheringsfehn

„Hier entsteht etwas, worauf die Feuerwehr Jheringsfehn, die Ortschaft, aber auch die gesamte Gemeinde Moor- merland stolz sein kann“, eröffnete Bürgermeister Hendrik Schulz die Feier bei strahlendem Sonnenschein. Wenn alles nach Plan läuft, soll im Sommer des kommenden Jahres das knapp 950 Quadratmeter große Gebäude in Betrieb gehen.

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Symbolischer Spatenstich beim neuen Feuerwehrgerätehaus in Veenhusen

VOLTAIK STROM

Jetzt Profitieren

-  Ökostrom
-  Persönliche Beratung
-  12 Monate Preisgarantie
-  Voltaik **Strom** Gewerbe auf Anfrage

Jetzt wechseln

VOLTAIK  STROM

Web: <https://voltaik-strom.de/>

Personlich: 04954 305 2788

Oder unseren QR Code scannen



Soziale Kälte im Rentenpaket II: Warum die Bundesregierung die Altersarmut nicht ernst nimmt

Das geplante Rentenpaket II der Bundesregierung zeugt von sozialer Kälte und wird nicht dazu beitragen, Altersarmut wirksam zu bekämpfen. Das Rentenniveau soll auf 48 Prozent eingefroren werden, was als Fortschritt verkauft wird. Dabei grenzt dies an Realitätsverweigerung: Anfang der 2000er Jahre lag das Rentenniveau noch bei 53 Prozent. Hier müssen wir ansetzen und eine Rentenreform vorantreiben, die sicherstellt, dass ausnahmslos alle in die Rentenkasse einzahlen.

Zusätzlich zum Einfrieren des Rentenniveaus soll ein sogenanntes „Generationenkapital“ eingeführt werden: Bis zu 200 Milliarden Euro sollen bis 2035 von der Bundesregierung zur Börsenspekulation bereitgestellt werden, in der Hoffnung, so Renditen zu erzielen. Mit Steuergeldern spielt man jedoch nicht an den Aktienmärkten. Darum lautet meine klare Forderung: Hände weg von Börsenspekulationen mit Steuergeldern!

Der Ex-Finanzminister Christian Lindner (FDP) präsentierte das Generationenkapital als Rettung für die Rente. Doch die Aktienrente ist schlicht ein Abenteuerprojekt, das keines der grundlegenden Probleme der Rentenversicherung löst. Herr Lindner argumentiert, die Kapitalmärkte seien verlässlicher als das Umlageverfahren – eine Ideologie, die durch zwei große Zusammenbrüche kapitalbasierter Rentensysteme im letzten Jahrhundert widerlegt wurde. 1957 wurde infolgedessen die Rentenreform beschlossen und ein System eingeführt, das auf der direkten Umlage von Lohngebern in die Rentenkasse basiert und die Renten an die Lohnentwicklung koppelt. Die Umlagefinanzierung kann durch klare gesetzliche Regelungen verlässlich und nachhaltig gestaltet werden. Dagegen sind Renten aus Kapitalerträgen sehr unsicher und könnten durch Krisen und Kriege sogar vollständig entwertet werden.

Zusätzlich soll das Rentenniveau bis 2040 auf 48 Prozent des durchschnittlichen Arbeitnehmerlohns festgeschrieben werden. Doch es wäre möglich, das Rentenniveau zu erhöhen, ohne die jetzige Erwerbsbevölkerung stärker zu belasten. Eine breitere Basis von Einzahlern könnte das System stabilisieren. Dies kann durch eine bessere Integration von Frauen, Menschen mit Behinderungen und Migranten in den Arbeitsmarkt erreicht werden. Auch Selbstständige, Beamte und Abgeordnete sollten zur Rentenkasse beitragen. Gleichzeitig sind steuerliche Zuschüsse notwendig, um die Rentenkasse zu unterstützen. Der Staat muss alle Möglichkeiten nutzen, um die Einnahmenseite zu erhöhen, etwa durch einen höheren Spitzensteuersatz, eine Vermögenssteuer sowie höhere Steuern auf große Erbschaften und Kapitalerträge.

Ein weiteres Problem ist die Forderung vieler Politiker, dass Menschen länger arbeiten sollen, während gleichzeitig Vergünstigungen wie die „Rente mit 63“ abgebaut werden. Dabei erreichen die wenigsten Menschen die nötigen 45 Berufsjahre. Besonders für jene, die direkt nach dem Schulabschluss arbeiten gingen, wäre es ungerecht, ihnen noch mehr Arbeitsjahre abzuverlangen.

Die Rente ist das teuerste Sozialsystem, das sich der Staat leistet. Doch wollen wir die Rente sichern, müssen wir auch auf den Arbeitsmarkt schauen. Höhere Löhne bedeuten mehr Beitragszahlungen in die Rentenkasse, und eine höhere Erwerbsquote von Frauen könnte ebenfalls zur Stabilität beitragen. Um dies zu ermöglichen, müssen wir in Betreuung, Bildung und Pflege investieren, sodass insbesondere Frauen frei entscheiden können, wie viel sie arbeiten möchten. Gleichzeitig sollte das Ehegattensplitting abgeschafft werden, da es Frauen oft dazu verleitet, weniger zu arbeiten, um Steuervorteile zu erhalten.

Jedes Jahr zahlt der Staat rund 80 Milliarden Euro an Pensionen für Beamte – fast so viel wie an Steuerzuschüssen für die Rente. Ein Systemwandel ist nötig: Beamte sollten wie alle anderen Erwerbstätigen in die Rentenkasse einzahlen. Ebenso muss die Beitragsbemessungsgrenze abgeschafft werden. Diese Grenze bedeutet, dass hohe Einkommen prozentual weniger in die Rentenkasse einzahlen als Geringverdiener. Würde diese Grenze aufgehoben, könnten wir mehr Geld für unsere Rentnerinnen und Rentner zur Verfügung stellen.

Es ist Zeit, die notwendigen Reformen anzupacken und ein solidarisches und gerechtes Rentensystem zu schaffen.

Von Franziska Junker, Die Linke Kreisverband Leer.



Sie möchten Ihr Haus verfugen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

www.ho-baugerueste.de

H+O Maschinen- und Gerätevermietung GmbH
An- und Verkauf von Baugerüsten und Seilschneidern
Huseler Str. 9
26882 Moormerland
Telefon 04954 - 90 56 40





Bedeutung der gesetzlichen Pflegeversicherung für Familien

Die gesetzliche Pflegeversicherung spielt eine zentrale Rolle in der sozialen Absicherung vieler Familien in Deutschland. Sie bietet finanzielle Unterstützung und organisatorische Hilfe für Menschen, die aufgrund von Krankheit oder Alter pflegebedürftig sind.

Für Familien bedeutet dies:

Entlastung: Pflegebedürftige erhalten finanzielle Mittel oder Sachleistungen, um die Pflegekosten zu decken. Das reduziert den Druck auf Angehörige, sowohl zeitlich als auch finanziell.

Qualitätsstandards: Durch die Leistungen der Pflegeversicherung wird gewährleistet, dass Pflegebedürftige Zugang zu professioneller Pflege nach anerkannten Standards haben.

Flexibilität: Pflegeleistungen können individuell gestaltet werden – von häuslicher Pflege durch Angehörige bis hin zur stationären Pflege in Pflegeheimen.

Die gesetzliche Pflegeversicherung sorgt somit dafür, dass Pflegebedürftige würdevoll und gemäß ihren Bedürfnissen versorgt werden können, ohne dass Familien alleine für die Kosten aufkommen müssen.

Notwendigkeit der Überprüfung von Pflegegutachten

Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit erfolgt durch ein Gutachten des Medizinischen Dienstes. Dieses Gutachten bildet die Grundlage für die Einstufung in einen Pflegegrad und somit für die Höhe der Leistungen aus der Pflegeversicherung. Da die Einstufung erhebliche Auswirkungen auf die finanzielle Unterstützung hat, ist eine genaue Prüfung der Gutachten unerlässlich.

Warum sollte ein Anwalt hinzugezogen werden?

Rechtliche Expertise: Ein Anwalt kann sicherstellen, dass das Gutachten korrekt erstellt wurde und den rechtlichen Vorgaben entspricht.

Widerspruch bei Fehlern: Sollten Unstimmigkeiten oder Fehler vorliegen, hilft ein Anwalt dabei, fristgerecht und erfolgreich Widerspruch einzulegen.

Beratung: Insbesondere bei komplexen Fällen bietet ein Anwalt wertvolle Unterstützung, um die Ansprüche der Betroffenen durchzusetzen.

Aber auch Betroffene und Angehörige können vorab das Gutachten auf Plausibilität prüfen. Dies ist anhand der Richtlinien des Medizinischen Dienstes Bund möglich, die genau beschreiben, wie die Pflegebedürftigkeit festgestellt wird. Die „Begutachtungsrichtlinien zur Feststel-

lung der Pflegebedürftigkeit“ gemäß § 18 SGB XI sind unter folgendem Link zugänglich:

https://md-bund.de/fileadmin/dokumente/Publikationen/SPV/Begutachtungsgrundlagen/BRi_Pflege_21_08_2024.pdf

Wichtige Punkte bei der Selbstprüfung:

Kriterien des Pflegegrades: Die Einteilung in Pflegegrade basiert auf verschiedenen Modulen wie Mobilität, kognitive und kommunikative Fähigkeiten oder Selbstversorgung. Prüfen Sie, ob alle Module korrekt bewertet wurden.

Dokumentation des MD: Stellen Sie sicher, dass alle relevanten Einschränkungen und Hilfsbedarfe vollständig erfasst wurden.

Vergleich mit den Richtlinien: Nutzen Sie die oben genannten Richtlinien, um die Bewertungen des MD nachzuvollziehen.

Fazit

Die gesetzliche Pflegeversicherung ist eine unverzichtbare Stütze für viele Familien, doch ihre Leistungen hängen maßgeblich von der korrekten Einstufung durch den Medizinischen Dienst ab. Eine genaue Prüfung der Pflegegutachten ist daher entscheidend, um sicherzustellen, dass Pflegebedürftige alle ihnen zustehenden Leistungen erhalten. Während Anwälte eine professionelle Absicherung bieten, können Betroffene mit Hilfe der veröffentlichten Begutachtungsrichtlinien ebenfalls eine erste Bewertung vornehmen.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht
Niklas Sander

VON DER AHE · SANDER

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar

Stefan von der Ahe
Niklas Sander

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60
www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de

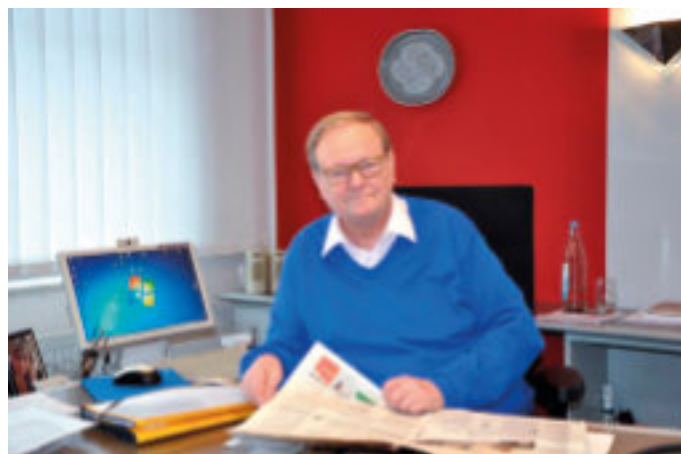
Erinnerungen werden zu Lebensgeschichten

Wie es damals wirklich war: Persönliche Erinnerungen älterer Menschen finden sich nicht in Geschichtsbüchern, sie sind jedoch wertvoll genug, niedergeschrieben oder aufgezeichnet zu werden, um so für nachfolgende Generationen bewahrt zu werden. Angeregt durch ein kirchliches Projekt mit dem Titel „Erzähl mir deine Geschichte – ich schreibe sie auf“ verfolgt die CDU in Moormerland die Idee, Erinnerungen in Biografien zu verwandeln, die insbesondere für jüngere Menschen und nachfolgende Generationen von großem Wert sein könnten.

„Wir haben den Gedanken, Interessierte zu finden, die sich mit betagten Menschen unterhalten und deren Lebensgeschichten aufschreiben“, erläutert der CDU-Rats Herr Dieter Baumann das Vorhaben. Dieter Baumann, der auch Ratsvorsitzender in Moormerland ist, verfolgt die Idee gemeinsam mit Jann de Buhr aus Veenhusen, der ein ausgewiesener Kenner der regionalen Geschichte ist. Die persönlichen Geschichten der älteren Menschen könnten bei den Gesprächen auch aufgezeichnet und eventuell mit eigenen Fotos aus deren Leben ergänzt werden, so Jann de Buhr. „So oder so, wir tun gut daran, die Lebensgeschichten zu bewahren“, sagt er.

Die Interviewer oder Interviewerinnen könnten beispielsweise in Senioren- und Pflegeeinrichtungen gehen und sich dort Gesprächspartner suchen. Es sei dann aber zunächst wichtig, gegenseitiges Vertrauen aufzubauen. Manchmal sei es eben nicht einfach, sich fremden Menschen zu öffnen und Privates preiszugeben. Das brauche Zeit. Und am Ende hätten immer die zu entscheiden, was geschrieben, aufgezeichnet und so bewahrt werden soll, die aus ihrem Leben erzählen.

Das Projekt könnte sich auch zu einer attraktiven Besuchsarbeit entwickeln, und zwar für beide Seiten: „Für die, die zuhören und aufschreiben, und für die, die sich



Dieter Baumann

erinnern und erzählen. Denn die Wissenschaft weiß: Durch aktives Erzählen und durch die Auseinandersetzung mit den eigenen Erinnerungen lernt man sich nicht nur besser kennen, sondern es fördert auch die geistige und körperliche Gesundheit.“

Wer Interesse an dieser ehrenamtlichen Arbeit hat, kann die bekannte Nummer der CDU in Moormerland wählen, die auch für andere Anliegen genutzt werden kann: 04954 / 948722.



Theatergruppe Warsingsfehn

Fehntjer Spööldeel van 1980 e.V.



Termine sünd 2025	
Mittweek:	05. Februar
Dönnerrdag:	06. Februar
Freedag:	07. Februar
Saterdag:	08. Februar
Sönnrdag:	09. Februar

„Dree Frofû hau'n upp'n Putz, ole“

Originaltitel "Emma and Emanuel" von Erika Elze Rang
Bearbeitet und in Plattdeutsch übersetzt von Günter Drewes

Korten gifft dat ab 02.12.2024 bi
 Mode und Betten Kracht,
 Dr.-Warsing-Straße 73, 26802 .Moormerland

Dee Korten kösten
 Int Vörverkoop 7€
 Aubends ant Kasse 8€

Mondag:	van 9-12 Uhr	an van 15-18 Uhr
Dienstag:	van 9-12 Uhr	an van 15-18 Uhr
Mittweek:	van 9-12 Uhr	
Dönnerrdag & Freedag:	van 9-12 Uhr	an van 15-18 Uhr



E-Trakt der Oberschule Kloster Barthe eingeweiht In modernen Klassenräumen „macht Lernen wieder Spaß“

Helle Räume, warme Farben, moderne Technik. In der Oberschule Kloster Barthe gibt es jetzt acht neue Klassenräume für die Jahrgänge 5 und 6.

Schulleiter Karsten Gövert durfte die Räume des neuen E-Trakts jetzt zusammen mit Hesels Bürgermeister Gerd Dählmann, Landrat Matthias Groote und Mitgliedern des Kreistags, unter der Vorsitzenden des Schulausschusses Gitta Connemann, in Betrieb nehmen.

Connemann freute sich über die neuen Räume und lobte Gövert: „Manchmal ist ein Schulleiter auch ein bisschen wie Bob der Baumeister. Hier brauchten der Schulleiter und sein Team langen Atem, Geduld und Beharrlichkeit.“ Denn schon vor vier Jahren war geplant, dass die Jahrgänge 5 und 6 vom Standort Brinkum in den Hauptstandort nach Hesel umziehen. Dann kam Corona. Der Landkreis Leer nutzte in dieser Zeit die Räume als Impfzentrum. Erst nach der Pandemie begannen die Umbauarbeiten.

Aus Sicht von Connemann hat sich das Warten gelohnt. „Hier haben alle an einem Strang gezogen.“ Damit dankte die Heselerin dem Förderverein für seine Aktivitäten und Unterstützung in den letzten Jahren. Auch Bürgermeister Gerd Dählmann freut sich über das Ergebnis: „Hesel hat jetzt einen der modernsten Schultrakte im Landkreis Leer. Wo früher eine Kreidetafel stand, sorgen jetzt Touchscreen-Boards für modernen Unterricht. Die Klassenräume sind hell und freundlich. Wir freuen uns, dass wir für die Kinder in unserer Gemeinde solche Lehr- und Lernräume haben.“



v.l.n.r.: Matthias Groote, Karsten Gövert, Gitta Connemann und Gerd Dählmann

Abgeschlossen sind die Arbeiten noch nicht ganz. Die neuen Musikräume und die neue Gemeindebücherei sind noch nicht fertig. Auch das Außengelände soll noch verschönert werden.

Für ALLE aus Moormerland, Leer und Umgebung

JETZT NEU IN VEENHUSEN



**Nutzen Sie Ihre
kostenlose Pflegeberatung**

**04954 - 93 65 60
info@haus-am-weidenweg.de
www.haus-am-weidenweg.de**

Weidenweg 9b - 26802 Moormerland / Veenhusen



Schlagerfrühling in Firrel

mit Bernhard Brink und Anna-Maria Zimmermann

Konzertabend am 4. April 2025 in beheizter Halle

Nach einem Jahr Pause bietet Unternehmer Heinz de Buhr wieder allen Schlagerfans die Gelegenheit, mit tollen Künstlern und flotter Musik einen schönen Abend zu erleben. In seiner beheizten Halle auf dem Betriebsgelände an

der Firreler Straße werden Bernhard Brink, Anna-Maria Zimmermann, Gaby Baginsky, die JunX und Heike Oberberg für Stimmung sorgen.



„Ich bin total begeistert, dass Bernhard Brink erneut durch das Programm führt und einige seiner Hits zum Besten geben wird“, freut sich Heinz. „Er hatte uns tatkräftig im Jahr 2023 unterstützt, als Stefan Mross seine Teilnahme nur einige Tage vor dem Schlagerabend abgesagt hatte. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir uns schon mit der Frage befasst, die Veranstaltung zu verlegen. Doch mit der kurzfristigen Zusage durch den Schlagertitan Bernhard Brink wurde die Veranstaltung noch ein großartiger Erfolg“, so Heinz.

Bernhard Brink ist zweifelsfrei die Stilikone im deutschsprachigen Pop- und Schlagerbusiness. Er hat in den vielen Jahren seines Wirkens unzählige Newcomer musikalisch inspiriert. Das Rampenlicht war dabei nie Mittel zum Zweck. Seine riesige Fangemeinde hat er immer als seine Wegbegleiter betrachtet und den Erfolg stets unter das Wohl seines privaten Umfeldes gestellt. Seit Jahrzehnten ist Brink ein engagierter Botschafter für soziale Anliegen.

Veranstaltet durch: **HEINZ de Buhr**

4. April

**Schlager
Abend
FIRREL**

Heike Oberberg, Gaby Baginsky, Bernhard Brink, Anna-Maria Zimmermann, Die JunX

04.04.2025 / 19:00 UHR

EINLASS AB 18:00 UHR - FIRRELER STR. 115 - FIRREL

**Bernhard Brink - Anna-Maria Zimmermann
Gaby Baginsky - Die JunX - Heike Oberberg**

Eintritt ab 49 € Sitzplatz-Karten in einer beheizten Halle ab sofort erhältlich unter Tel. 04946 / 8996016 oder bei **NORDWEST - TICKET** www.nordwest-ticket.de



Mit seinem neuen Album „Diamanten“ ist ihm ein niveauvolles und ausgewogen arrangiertes Schlageralbum gelungen. Songs wie „Frei und abgebrannt“ und „Ich bin noch zu haben“ sind Ohrwürmer, die heute noch jeder mitsingen kann.

Mit Anna-Maria Zimmermann wurde eine Sängerin verpflichtet, deren Herz dem deutschen Schlager gehört. Mit einer Top-Ten-Platzierung bei der Castingshow „DSDS“ im Jahr 2005 startete Zimmermann ihre Solokarriere. Es folgten Hits wie "100.000 leuchtende Sterne", "Leben", "Mit Dir", "1.000 Träume weit" und die „Himmelblauen Augen“.

Auch dabei ist Gaby Baginsky. Die Schlagersängerin ist seit 50 Jahren im Geschäft und hat mit Titeln wie „Diebe kommen am Abend“, „Mein Charly ist Klasse“ und „Der Rum von Barbados“ manche Hitparade gewonnen.

Aus Hamburg kommen die JunX. Die beiden Musiker Christopher Garbers und Gunnar Schmidt machen Musik, schon seit sie kleine Jungs sind. Mit über 100 Auftritten im Jahr, auch bei „Immer wieder Sonntags“ und im ZDF „Fernsehgarten“, haben sie sich mittlerweile eine große Fangemeinde geschaffen.

Schon in Firrel bekannt ist die Sängerin Heike Oberberg. Sie wird mit eigenen Songs und mit einem extra für Heinz de



Anna-Maria Zimmermann

© Stephan Pick

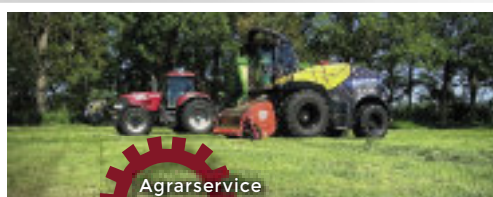
Buhr getexteten Lied dabei sein. Freuen Sie sich auf einen tollen Abend.

*Jetzt schon an
Weihnachten denken!*

Karten für den Schlagerabend sind eine tolle Geschenk-
idee. Karten gibt es ab sofort unter: 04946 / 8996016 und
bei den Verkaufsstellen von **NORDWEST – TICKET** zum
Preis ab 49 Euro. Es wird wieder nummerierte Tische ge-
ben - pro Tisch 16 Personen.



**IHR PARTNER
IN FOLGENDEN
FACHBEREICHEN:**



Agrarservice



Kommunale Dienstleistungen



Erdarbeiten



Straßen- und Tiefbau



Abbruch



Entsorgung



Transporte



Werkstatt

www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de

HEINZ de Buhr
ERDARBEITEN UND LOHNBETRIEB E.K. - STRASSEN- UND TIEFBAU GMBH
LAND- UND BAUMASCHINENSERVICE GMBH



informiert ...

Liebe Leser*innen,

da ist es schon fast wieder das Ende dieses Jahres. Die Jahreszeiten sind in einem enormen Tempo an einem vorbeigeschossen, und so langsam wird es höchste Eisenbahn, sich Gedanken über die zu besorgenden Weihnachtsgeschenke zu machen.

Auch politisch war es ein schnelles Jahr. Viele Projekte, sowohl kleine als auch große, wurden beschlossen, und viele andere Dinge stehen noch aus, z.B. die mitunter maroden Straßen in unserer Gemeinde.

Alles in allem blicken wir auf ein in der kommunalpolitischen Ebene recht harmonisches Jahr zurück. Der Umgang über Fraktionsgrenzen hinweg war fair und von Respekt geprägt. Man hat konstruktiv miteinander diskutiert und ist zu Entscheidungen gekommen, auch wenn manche Entscheidung einen selbst dann vielleicht doch etwas gekniffen hat. Das gehört zum politischen Handwerk auf allen Ebenen aber wohl unweigerlich dazu.

INGENIEURBÜRO

HEMKEN & BOHLEN!

Vertragspartner der

- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr

Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de



Lassen Sie uns gemeinsam gespannt auf das nächste Jahr sein. Es gibt noch viel zu tun.

Einen Ausblick auf zwei Themen, die ebenfalls „auf unserem Mist gewachsen“ sind, geben wir Ihnen folgend noch mit auf den Weg.

Schulwegsicherung Altebeek/Grundschule Jheringsfehn

Man mag uns hier Eigeninteresse vorwerfen, da wir selbst ein Haus an der Altebeek haben. Diese Tatsache lässt uns allerdings täglich beobachten, wie trotz einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h nicht an diese Regel gehalten wird. Das sieht und merkt man auch ohne geeichtes Geschwindigkeitsmessgerät. Die meisten Anwohner in der Altebeek können dies sicherlich leider bestätigen.

Wir hatten deshalb die Idee, dass man die Geschwindigkeitsbegrenzung baulich erzwingen könnte, z.B. durch Blumenkübel oder sonstige Fahrbahneinengungen. Der Anfang der politischen Diskussion ist bereits erfolgt, und glücklicherweise ist man sich fraktionsübergreifend darüber einig, dass etwas passieren muss. Wie es am besten geschehen soll, da gehen die Meinungen allerdings noch auseinander. Egal, ob es Kölner Teller, Blumenkübel, Fahrbahnschwellen oder Ähnliches sind, jede bauliche oder organisatorische Maßnahme hat ihre Schwächen und Stärken. Wir sind aber der festen Überzeugung, dass jede infrage kommende organisatorische und/oder bauliche Maßnahme – mit all ihren möglichen Schwächen – die bessere Lösung gegenüber dem jetzigen Zustand ist.

Also, packen wir es an, damit die Altebeek als Schulweg ein Höchstmaß an Sicherheit bieten kann.

Wir suchen Sie!!

Sie sind politisch interessiert??

Sie wollen mitdiskutieren und Ihre Ideen einbringen??

Sie wollen sich für Angelegenheiten und Entwicklungen in Ihrer Gemeinde vor Ihrer Haustür einsetzen??

Sie möchten dabei weder einer Satzung, einem Parteiprogramm oder einer Gebührenordnung unterworfen sein??

Dann sind Sie bei uns richtig.

Als unabhängige Wählergemeinschaft ziehen wir Ihnen kein Meinungs-Korsett über, sondern arbeiten mit Ihnen und Ihren individuellen Ansichten gleichberechtigt zusammen. Setzen Sie sich mit uns für die Geschicke unserer Gemeinde ein! Einfach eine Mail an torsten@bruns.co, und wir werden uns bei Ihnen melden.



Babypräsente

Es müssen nicht immer die großen Punkte in der Politik sein, die ein Leben in der eigenen Gemeinde lebenswerter machen können. Manchmal reichen schon die kleinen Gesten, um ein großes Maß an Freude zu bereiten. Eine große Symbolkraft kann man durchaus mit minimalem Einsatz finanzieller Mittel erreichen.

Wir hatten deshalb die Idee, dass man Neugeborene in unserer Gemeinde mit einem kleinen Präsent begrüßt, welches den Eltern ausgehändigt werden soll. Auch hier fanden wir große Zustimmung aus den anderen Fraktionen. Das freut uns sehr.

Die Verwaltung hat sich mittlerweile ans Werk gemacht, um die Ausgestaltung der Präsente zu finalisieren.

Wir freuen uns riesig und sind sehr gespannt auf den Moment, an dem das erste Präsent seinen neuen Empfänger oder seine neue Empfängerin erreichen wird.



Tanja Veentjer Fraktionsvorsitzende
Torsten Bruns stellv. Fraktionsvorsitzender

Besuch der jüdischen Schule in Leer: Ein Dialog mit Albrecht Weinberg

Am 14. November 2024 besuchte die IGS Moormerland die jüdische Schule Leer und traf dort den Zeitzeugen und KZ-Überlebenden Albrecht Weinberg. An der zweistündigen Veranstaltung nahmen 30 Lehrkräfte sowie 20 Schülerinnen und Schüler teil.

In einem inspirierenden Gespräch beleuchtete Weinberg die bedeutende Rolle der jüdischen Kultur in Deutschland und thematisierte aktuelle Herausforderungen der jüdischen Gemeinschaft. Der Austausch war lebhaft, wobei gerade die Schülerinnen und Schüler viele Fragen stellten, die von persönlichem Interesse und tiefem Respekt zeugten.

Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte waren durchweg positiv. Viele betonten, wie wertvoll der direkte Einblick in die örtliche jüdische Geschichte war. „Diese Veranstaltung war ein weiterer bedeutender Schritt zur Stärkung des interkulturellen Verständnisses an unserer Schule. Wir sind bestrebt, solche lehrreichen Begegnungen stets zu fördern, um das Verständnis füreinander zu vertiefen“, betonte Viktoria-Louise Bruns, Fachbereichsleiterin Religion.

Die IGS Moormerland plant auch in Zukunft, solche lehrreichen Begegnungen zu fördern, um das Bewusstsein für kulturelle Vielfalt weiter zu stärken. Ein Bericht von Viktoria-Louise Bruns



links: Barbara Bendiks (Schulsozialarbeiterin) Mitte: Albrecht Weinberg, rechts: Viktoria-Louise Bruns (Fachbereichsleiterin für Religion)

Erfüllen Sie sich einen Traum...



... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de



Verleihung der Moormerländer Kulturmedaille 2024

Auch in diesem Jahr durften sich wieder vier Personen über die Auszeichnung mit der Moormerländer Kulturmedaille für ihren herausragenden Einsatz für die Kultur in Moormerland freuen.

Bürgermeister Hendrik Schulz ehrte die von der Jury ausgewählten Preisträger in festlichen Rahmen im Rathaus, welche musikalisch von Frau Rosina Zierleyn und Herrn Gerhard Feldkamp begleitet wurde.

Er hob hervor, dass die Preisträgerin und Preisträger, die alle ehrenamtlich arbeiten, „nicht nur künstlerisch herausragend sind, sondern auch einen tiefen sozialen oder kulturellen Einfluss haben“.

Weiterhin ermutigte er die Anwesenden, sich inspirieren zu lassen, um möglicherweise selbst neue Ideen oder Perspektiven für ihr eigenes Schaffen oder Engagement in der Gemeinschaft zu finden.

In diesem Jahr gingen die Moormerländer Kulturmedaillen an Martina Buscher, Herbert Buß, José Hausmann und Gerd Klock.

Frau Buscher erhielt die Auszeichnung für ihren unermüdlichen Einsatz für die plattdeutsche Sprache und Hüterin der regionalen Kultur im Heimatmuseum „Heitens Huus“. Die Türen von „Heitens Huus“ stehen Interessierten immer offen, ob zu den Marmeladenprobiertagen, zu Lesungen oder zum gemütlichen Teetrinken wie früher und ebenso für Schulgruppen. Frau Buscher versteht es, zusammen mit ihrem Team, alte Traditionen zu erhalten und näher zu bringen.

Herr Buß wurde als Künstler geehrt, dessen Schwerpunkt die maritime Malerei ist. Die Seefahrt hat seit jeher eine besondere Bedeutung für die Gemeinde Moormerland, Herr Buß versteht es, die Herausforderung und Schönheit des Lebens auf dem Wasser darzustellen. Herr Buß fördert darüber hinaus aktiv die Kunstszene in der Region, fördert junge Talente, organisiert Workshops und Ausstellungen. Interessierte können seine vielfältigen Werke in seiner Galerie Navalis betrachten.

Herr José Hausmann engagiert sich als Museumsleiter der „Alten Seilerei“ in Oldersum und versteht es, Wissen und Geschichte lebhaft zu vermitteln. Durch ihn ist das Museum zu ei-

nem lebendigen Ort des Lernens, des Staunens und der Begegnung mit der Vergangenheit geworden. Herr Hausmann versteht es, nicht nur Kindern und Jugendlichen das traditionelle Handwerk näher zu bringen und sich dafür zu begeistern. Die „Alte Seilerei“ ist ein wichtiger Kulturort in der Gemeinde Moormerland.

Herr Gerd Klock erhielt die Moormerländer Kulturmedaille, weil er es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Stimmen der Vergangenheit hörbar zu machen. Es ist ihm gelungen, die großen historischen Ereignisse mit den persönlichen Schicksalen der Menschen vor Ort zu verknüpfen. Mit einem tiefen Verständnis

für die Komplexität historischer Ereignisse und deren Auswirkungen auf unsere Gegenwart hat er als Vermittler von Wissen und als leidenschaftlicher Geschichtserzähler die Vergangenheit der Gemeinde Moormerland erlebbar gemacht.

Auch im kommenden Jahr werden wieder vier Personen gesucht, die für Ihr herausragendes Engagement im Bereich Kultur in der Gemeinde Moormerland mit der Moormerländer Kulturmedaille ausgezeichnet werden sollen.

Vorschläge können ab sofort bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Moormerland.



v.l.n.r.: Hendrik Schulz, Martina Buscher, José Hausmann, Herbert Buß, Gerd Klock



Ihr Partner für anspruchsvolle
Bodenbelags- u. Malerarbeiten

Pappelstraße 28 • 26802 Moormerland
www.lalk-moormerland.de
☎ 04954 / 64 06



SPD blickt zufrieden auf Erfolge in der frühkindlichen Bildung: Fast 400 neue Krippen- und Kindergartenplätze wurden geschaffen!

Die SPD/FDP-Gruppe zeigt sich erfreut über die positive Entwicklung im Bereich der frühkindlichen Bildung in Moormerland und blickt auf zahlreiche Fortschritte bei der Schaffung neuer Krippen- und Kindergartenplätze zurück. Seit Beginn der laufenden Legislaturperiode wurden bereits zahlreiche Projekte

zur Bereitstellung von Betreuungsplätzen erfolgreich umgesetzt oder befinden sich in der Planung. Insgesamt konnten 390 neue Krippen- und Kindergartenplätze geschaffen werden, was einen bedeutenden Schritt zur Deckung des Betreuungsbedarfs darstellt.

Krippenplätze: Wichtiger Ausbau in Warsingsfehn, Neermoor und Jheringsfehn

Besonders im Bereich der Krippenbetreuung konnten große Fortschritte erzielt werden. In Warsingsfehn wurden bereits 30 Plätze in Containerbauweise bei „Müller“ in der Trägerschaft des Sozialwerks geschaffen. In Neermoor-Dorf entsteht derzeit ein Neubau mit 45 Krippenplätzen, der nach seiner Fertigstellung die 30 Containerplätze in Warsingsfehn bei „Müller“ ersetzt wird. In Jheringsfehn wurden bereits 30 neue Krippenplätze

geschaffen, und es besteht die Absicht, dort weitere Plätze zu schaffen. Zudem sind 30 weitere Plätze in fester Bauweise in Oldersum bei der evangelischen Kirchengemeinde in Planung. Hinzu kommen zwei zusätzliche Plätze in der Einrichtung Eben-Eser in der Sachsenstraße, die im Rahmen einer altersübergreifenden Gruppe entstanden sind.

Kindergartenplätze: Projekte in mehreren Ortsteilen realisiert

Auch bei den Kindergartenplätzen hat die Gemeinde deutliche Fortschritte gemacht. In der Sachsenstraße in Eben-Eser wurden 23 Plätze im Rahmen einer altersübergreifenden Gruppe geschaffen, während in Neermoor und Jheringsfehn jeweils 25 Plätze in Containerbauweise bereitgestellt wurden. Weitere 50 Plätze entstehen derzeit im Neubau am Standort der Grundschule Warsingsfehn-West in Trägerschaft der Lebenshilfe. In Neermoor-Dorf ist ein Bau des Sozialwerks mit 50 weiteren

Plätzen in vollem Gange, der den Wegfall von 50 bisherigen Plätzen der Einrichtung „Kleiner Leuchtturm“ kompensiert. In Jheringsfehn sind 40 zusätzliche Plätze im Bau, die durch einen Anbau entstehen und nach dessen Fertigstellung die bisherige Containerlösung ersetzen werden. In Oldersum wurden zusätzlich 10 Kindergartenplätze im Kindergarten Löwenzahn geschaffen, und in Veenhusen entsteht am Kreisel ein weiteres Bauprojekt mit 50 Kindergartenplätzen in Trägerschaft der obw.

Lob für schnelle Umsetzung und Zusammenarbeit

Carsten Janssen, Vorsitzender der SPD/FDP-Gruppe, zeigte sich äußerst zufrieden mit der bisherigen Entwicklung: „Die Schaffung dieser Plätze ist ein großer Erfolg für die Gemeinde Moormerland. Wir haben es geschafft, die Betreuungsmöglichkeiten deutlich auszubauen und dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden.“ Janssen lobte insbesondere die gute Zusammenarbeit der beteiligten Akteure und die schnelle Umsetzung der Maßnahmen: „Unser Bürgermeister Hendrik Schulz hat hervorragende Arbeit geleistet, um die Projekte zügig voranzutreiben und die notwendige Infrastruktur zu schaffen.“

Auch Svenja Rastedt, Mitglied im Sozialausschuss, betonte die Bedeutung des Ausbaus: „Die frühkindliche Bildung ist eine zentrale Säule für die Entwicklung unserer Kinder und eine wichtige Grundlage für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es ist entscheidend, dass wir investieren, um die Rahmenbedingungen für Eltern und Kinder zu verbessern.“

Insgesamt wurden bislang 390 Krippen- und Kindergartenplätze geschaffen, davon 137 Krippenplätze und 253 Kindergartenplätze. Dies ist ein starkes Zeichen dafür, dass Moormerland

auf dem richtigen Weg ist, den wachsenden Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten zu decken und den Familien die Unterstützung zu bieten, die sie benötigen.

Die SPD/FDP-Gruppe wird sich auch in Zukunft für den weiteren Ausbau der frühkindlichen Betreuung einsetzen, um Moormerland als familienfreundliche Gemeinde zu stärken.



Straßengemeinschaft Dorfstraße Hesel – Ehrenamtlicher Einsatz für den Schutzhüttenbau an „Lindemann’s Eck“

Die Straßengemeinschaft Dorfstraße hat eine Schutzhütte für die Gemeinschaft errichtet – Fertigstellung in 2023 – feierliche Einweihung 2024.

Die Anwohner der Dorfstraße haben in beeindruckender Eigenleistung eine Schutzhütte errichtet, die der gesamten Gemeinde Hesel als neuer Treffpunkt dienen soll. Diese Hütte wurde mit hohem Einsatz und ausschließlich durch ehrenamtliche Arbeit realisiert – ein herausragendes Beispiel für

Gemeinschaftsgeist und bürgerschaftliches Engagement. Das neue Bauwerk steht ab sofort für gemeinnützige Veranstaltungen und gesellige Zusammenkünfte der Nachbarschaft und Gemeinde zur Verfügung. Als Ergebnis vieler Stunden gemeinsamer Arbeit symbolisiert der Bau das Miteinander und den sozialen Zusammenhalt im Ort und bereichert das kulturelle und soziale Leben in Hesel.

„Wir sind sehr stolz auf das Engagement der Anwohnergemeinschaft Dorfstraße und möchten uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken“, betonte Bürgermeister Gerd Dählmann anlässlich der feierlichen Einweihung an einem strahlenden Oktobersamstag. „Das kleine, feine Gebäude, das bereits 2023 fertiggestellt wurde, ist ein Geschenk für unsere Gemeinde und zeigt, wie durch Eigeninitiative und Zusammenarbeit viel Gutes erreicht werden kann.“ Die Gemeinde hatte lediglich die Materialkosten übernommen.

Die Gemeinde Hesel würdigt dieses freiwillige Engagement ausdrücklich und spricht allen Mitwirkenden ihre Anerkennung aus. Besonders hervorgehoben wurde der Einsatz, den die Beteiligten nicht nur mit handwerklichem Können, sondern auch mit Zeit und Herzblut erbracht haben.

„Mit diesem Bauprojekt wird die Dorfgemeinschaft gestärkt, und die Schutzhütte bietet einen Ort, der die Dorfbewohner



4. von. rechts: Bürgermeister Gerd Dählmann mit den Anwohnern

verbindet“, so die einhellige Auffassung der zahlreich erschienenen Anwohner und Vertreter der Gemeindepolitik.

ACHTUNG NICHT VERGESSEN!
Redaktionsschluss für die
Januar-Ausgabe 2025 ist der
15. Dezember 2024.

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



3000 SCHRITTE IN NORTMOOR

Jetzt alle zwei Wochen
Uhrzeit: 14.30 Uhr (im Winter)
Treffpunkt: Dörphus, Dorfstr. 15, Nortmoor

- Gemeinsam langsam gehen
- Zu Fuß, mit Rollator, Gehstock oder Rollstuhl
- Im Anschluss gemütlich Tee- & Kaffee trinken

Termine 2024
03.12. - 17.12.

Erster Termin 2025
14.01.

Kontaktperson:
Telefon: 04954/2354
E-Mail: marianne.schröder@nortmoor.de

NORTMOOR

Tee-Nachmittag

15. DEZEMBER
AB 15 UHR
IM DÖRPBUS

Anmeldung:
Anmelder: Marianne, Telefon: 04954/2354
E-Mail: marianne.schröder@nortmoor.de

Vorbestellung:
Dörphus & Behälter: Dörphus
und Behälter: Dörphus

SPIELE
Abend

FÜR ALLE GENERATIONEN

DIENSTAG 17. DEZEMBER

FÜR ALLE

AB 18.30 UHR
DÖRPBUS - DORFSTR. 15
GETRÄNKE, SNACKS
NEUE SPIELE & KLASSEN
KOSTENLOS - OHNE ANMELDUNG

ANMELDUNG: 04954/2354
RECHNUNG: 04954/2354





Fernsehtechnik | TV HiFi Sat



Noch keine Weihnachtsgeschenke?



*Bei uns
können Sie diese finden!*

Unsere Leistungen für Sie

- Beratung, Verkauf, Wartung und Service für TV-HiFi-Sat
- Lieferung, Wandmontage, Installation und Inbetriebnahme
- Reparaturen
- Verkauf und Reparatur von Elektro-Haushaltsgeräten

Weitere Leistungen finden Sie auf www.fernsehtechnik-online.de

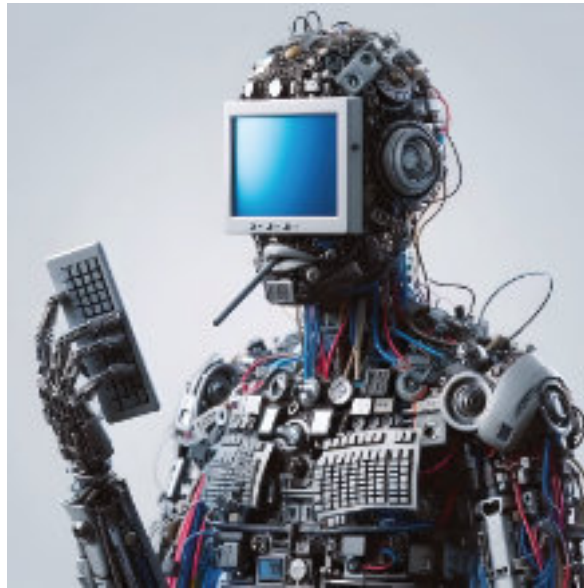


Anton Baumann & Stefan Meyer OHG
Koloniestraße 2, 26802 Moormerland | Tel.: 04954 8932690

Digitale Revolution und KI

Wenn das Vertrauen in unserer Gesellschaft ins Wanken gerät

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen allein in einer einsamen Hütte im Wald. Es ist dunkel, und plötzlich hören Sie ein Knarren. Statt an Einbrecher zu denken, schleicht sich womöglich der Gedanke an Geister ein. Ähnlich geht es uns mit der Künstlichen Intelligenz: Wir fürchten nicht das, was wir sehen, sondern das Unbekannte, das hinter der Technologie lauert. Unsere größte Angst entsteht nicht aus dem, was wir begreifen, sondern aus dem, was sich unserer Kontrolle entzieht.



Dieses Misstrauen zieht sich durch alle Bereiche – von der Politik über die Wirtschaft bis in unser Privatleben. Politische Skandale und geheime Entscheidungen lassen uns an unseren Vertretern zweifeln. Große Firmen, die Daten sammeln, erwecken das Gefühl, dass der einzelne Mensch nur eine Zahl ist. Selbst im Alltag scheinen Werte wie Verlässlichkeit und Ehrlichkeit zu schwinden.

Viele Menschen sehnen sich deshalb nach einer Zeit zurück, in der Vertrauen und menschliche

Der Philosoph Richard David Precht beschreibt die digitale Revolution als große Veränderung. Sie bringt Vorteile wie schnellere Prozesse, neue Möglichkeiten und Veränderungen in der Arbeitswelt. Aber sie hat auch Schattenseiten: Arbeitsplätze verschwinden, Maschinen übernehmen mehr Aufgaben, und große Technologiefirmen sammeln immer mehr Daten über uns. Entscheidungen, die unser Leben betreffen, werden zunehmend von Systemen getroffen, die für viele schwer nachvollziehbar sind.

Mit jeder Neuerung scheint ein Stück der vertrauten Sicherheit zu verschwinden. Das Misstrauen wächst: Werden Maschinen unseren Arbeitsplatz übernehmen? Sind unsere Daten sicher, wenn Firmen sie handeln? Was passiert mit unserer Privatsphäre, wenn Algorithmen uns besser kennen als unsere Freunde?

Nähe im Vordergrund standen. Aber war es jemals wirklich so? Diese Sehnsucht nach „alten Werten“ ist mehr als Nostalgie – sie spiegelt das Bedürfnis nach Sicherheit und menschlicher Verbundenheit wider.

Wie können wir dieses Vertrauen zurückgewinnen? Precht schlägt vor, dass Werte wie Offenheit, Transparenz und Verantwortung uns helfen können. Wenn wir die digitale Welt bewusst gestalten und klare Grenzen setzen, können wir die Technologie als Partner nutzen – und nicht als Bedrohung. Es liegt an uns, dafür zu sorgen, dass Entscheidungen klar und nachvollziehbar bleiben, dass Daten sicher sind und dass der Mensch immer vor der Maschine steht.

Vielleicht, so Precht, ist diese Herausforderung auch eine Chance: eine Gesellschaft, die aus der digitalen Revolution

lernt und die richtigen Werte für die Zukunft wählt. Vielleicht sollten wir hoffen, dass Künstliche Intelligenz nicht nur technische Lösungen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit bringt, sondern auch Wege aufzeigt, wie wir als Gesellschaft wieder Vertrauen und Zusammenhalt finden.

KI könnte mehr sein als eine technische Errungenschaft – sie könnte ein Wegweiser für eine gerechtere und lebenswertere Zukunft werden. Dazu braucht es Offenheit, Mut zur Veränderung und die Frage: Welche Art von Gesellschaft wollen wir wirklich?

Ein Bericht von Monika Postina-Janssen



Source - Wohnen - Garten



WIR BEDANKEN UNS FÜR IHR VERTRAUEN UND WÜNSCHEN IHNEN UND IHREN FAMILIEN FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR 2025!

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN:

Ab Samstag, den **21.12.2024** haben wir bis zum **04.01.2025** geschlossen.

Ab Montag, den **06.01.2025** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
info@scharff-leer.de
www.scharff-leer.de

Leer
Industriestraße 9 - 11
Tel. 0491 9294 01

Warsingsfehn
Dr. Waring-Straße 288
Tel. 04954 9510 10



Vertrauen: Zerbrechlich wie Glas – einmal zerbrochen, schwer zu heilen?

Es waren einmal das Feuer, das Wasser und das Vertrauen. Gemeinsam wanderten sie durch einen dichten Wald, als das Feuer plötzlich sprach: „Wenn ihr mich verliert, sucht den Rauch. Dort, wo der Rauch ist, da bin ich.“ Das Wasser fügte hinzu: „Wenn ihr mich einmal verliert, sucht nach Flüssigkeit. Dort, wo Flüssigkeit ist, da bin ich.“



Das Vertrauen jedoch blieb still, und als es schließlich sprach, lag eine besondere Schwere in seinen Worten: „Wenn ihr mich verliert, sucht nicht nach mir. Denn wenn ihr mich verloren habt, werdet ihr mich nie wiederfinden.“ Diese Worte hingen in der Luft und ließen alle für einen Moment innehalten. Sie waren wie ein leiser, aber schwerer Schatten – ein Hinweis darauf, wie zerbrechlich Vertrauen wirklich ist und wie endgültig sein Verlust sein kann.

Wir sprechen oft über Vertrauen – sei es in Freundschaften, in der Familie, am Arbeitsplatz oder in der Gesellschaft. Doch viele verstehen nicht, wie tief der Schmerz geht, wenn Vertrauen einmal gebrochen wird. Es ist wie ein feines Porzellan, das, wenn es einmal zerbricht, nie wieder ohne Risse zusammengefügt werden kann. Vertrauen selbst warnt uns durch die Geschichte: „Wenn ihr mich verliert, findet ihr mich nie wieder.“

Die Geschichte zeigt auch, wie tief zerstörtes Vertrauen schmerzen kann und dass es oft nicht einfach repariert werden kann. Manchmal ist es klüger, nicht zu einem Ort oder einer Person zurückzukehren, die einen verletzt hat – auch wenn der Wunsch nach einem Neuanfang stark ist.

Manchmal ist es aber auch mutig, eine zweite Chance zu geben. Es wirkt edel und großzügig, doch es birgt auch ein

großes Risiko. Es ist, als würde man jemandem, der einen verletzt hat, eine Waffe zurückgeben, in der Hoffnung, dass er sie diesmal nicht benutzt.

Durch ehrliche Gespräche, Verzeihung und offene Kommunikation bietet sich eine wichtige Chance, das verlorene Vertrauen – sowohl im Privaten als auch in unserer Gesellschaft – Schritt für Schritt wieder aufzubauen und neue Hoffnung zu schaffen. Diese Ansätze könnten die Grundlage für einen Neuanfang sein, der uns ermöglicht, gemeinsam gestärkt aus Herausforderungen hervorzugehen.

Ein Bericht von Monika Postina-Janssen



DER ASX

Mehr Style.
Mehr Motoren.
Mehr Garantie*.



ASX BASIS 1.0 Turbo
67 kW (91 PS) 6-Gang
Unser Aktions-Preis:
21.990 EUR²

Jetzt
4.835 EUR¹
sparen!

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

ASX BASIS 1.0 Turbo 67 kW (91 PS) 6-Gang Energieverbrauch 5,8 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 131 g/km; CO₂-Klasse D; kombinierte Werte.**

Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de **1 | Aktions-Rabatt auf unseren regulären Verkaufspreis i. H. von 26.835 EUR, gültig bis 15.12.2024. **2** | Unser Aktions-Preis, freibleibend.



Gebrüder Rückert OHG
Dieselstr. 2-4
26802 Moormerland
Telefon 04954/95000
www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de

Eckhoff

Fleischereifachgeschäft

Köstlichkeiten

aus Ihrem 5-Sterne Fleischereifachgeschäft



LIEBE KUNDSCHAFT, LANDWIRTE, LIEFERANTEN UND PARTNER

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wir wollen uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir versprechen Ihnen, auch im Jahr 2025 wieder größten Wert auf Qualität und Frische zu legen. Eine frohe Weihnachtszeit wünschen Ihnen

Familie Eckhoff & Team

Sonder-Öffnungszeiten zu Weihnachten:

Montag 23.12 08:00 - 18:00 Uhr durchgängig
Dienstag 24.12 07:30 - 12:00 Uhr

Regulär

Montag 12:00 - 18:00 Uhr
Di - Do 08:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag 07:30 - 12:00 Uhr
Sonntag geschlossen

Annahmeschluss der Bestellungen

Allgemein 18. Dezember 2024
Geflügel 06. Dezember 2024



Eckhoff im Glas

Genießen Sie deftige Hausmannskost, kräftige Beilagen und köstliche, hausgemachte Saucen mit „Eckhoff im Glas“. Wir bieten eine vielfältige Auswahl an Gerichten für jeden Geschmack und Anlass. Wenn es einmal schnell gehen muss, sind unsere praktischen Einmachgläser die perfekte Lösung für eine schnelle und dennoch schmackhafte Mahlzeit – ganz wie bei Oma. Eckhoff im Glas eignet sich auch hervorragend als Geschenk für Ihre Liebsten und Freunde. Verschenken Sie einen Gaumenschmaus, der Herzen lange wärmt.

- Rinderrouladen
- Snirtjebraten
- Rintjebraten
- Rindergulasch
- Hauspfanne
- Brauereigulasch
- Schaschlikpfanne
- Königsberger Klopse

- Bolognesesauce
- Omas Hühnerfrikassee
- Omas Kohlrouladen
- Omas Hühnersuppe
- Hochzeitssuppe
- Currywurst Mahlzeit
- Chili Con Carne

- Bauernleberwurst
- Gekochtes Mett
- Corned Beef
- Bauernschmaus
- Bauernsülze
- Landrotwurst

GUTEN APPETIT



Vielen Dank

Wir schlachten noch selbst. Dies geschieht zwar mit erheblichem Kostenaufwand, aber letztlich doch zum Wohle der Kundschaft und in Kenntnis der Tatsache, dass die beste Frische eine schlachtfrische Verarbeitung ist. Die Schlachttiere werden vom „Senior-Chef“ Vorort beim Landwirt ausgesucht, und oft noch nach alter Tradition per Handschlag gehandelt und gekauft. Unsere Schlachttierlieferanten kennen wir schon seit Jahren und Jahrzehnten. Auch dort ist bekannt, dass bestmögliche Qualität ihren „guten Preis“ hat, einen Preis, den wir gerne zahlen, und der mit Sicherheit kein Billigniveau erreicht. Wir möchten an dieser Stelle unseren Landwirten herzlich für ihre konstante Qualität, faire Preise und die angenehme Zusammenarbeit danken.



Festliche Külleraugebote

FEINSTES FLEISCH AUS DER REGION

Roastbeef/ Rumpsteaks zart gereift, im Stück, als Braten oder als Steak geschnitten	2,19 € 100g
Snirtje Braten gemischt	0,79 € 100g
Rinderbraten oder Rintje zart gereift	1,39 € 100g
Rindergulasch von Meisterhand geschnitten	1,19 € 100g
Gehacktes gemischt vielseitig verwendbar, zum Braten und Kochen	0,79 € 100g
Pökelfleisch aus zart gereiften Rindfleisch, mild gepökelt	1,49 € 100g

AUS UNSERER WURSTKÜCHE

Wiener Würstchen im zarten Saitling, auch im praktischen Ser Pack	0,99 € 100g
Schlesische Weißwurst zum brühen und Braten, ein Klassiker der Adventsküche	1,19 € 100g
Aufschnitt gemischt verschiedene Sorten Brühwurstaufschnitt z.B. Mortadella, Bierschinken etc.	1,09 € 100g
Kochschinken zart und mager, ein Klassiker aus der Wurstküche	1,69 € 100g

KÜCHENFERTIGE BRATEN UND PFANNEN

Backschinken vorgebrüht mild gepökelt, mit knuspriger Schwarte, in 1 oder 2 kg Stücken	0,89 € 100g
Rinderrollbraten mit Kräutercreme gefüllt	1,39 € 100g
Schlemmerfilets verschieden gefüllt oder in einer Sahnesauce eingelegt	1,29 € 100g
Adventspfanne Schweinegeschnetzeltes gewürzt, ein Klassiker zur Adventszeit	0,79 € 100g
Stroganoffpfanne Rindergeschnetzeltes pikant gewürzt	1,29 € 100g

Weitere tolle Spezialitäten finden Sie bei uns in der Theke



Rezept Tipp

OSTFRIESISCHES PÖKELFLEISCH

Zutaten für 4 Personen Meerrettichsauce

- ca. 1,5 - 2 kg Pökelfleisch
- ca. 1,5 - 2 Liter Wasser
- 2 Lorbeerblätter
- 2 Tl. Senfkörner
- 2 Tl. Wacholderbeeren
- 5 EL Butter
- 4 EL Mehl
- 3/4 L Fond (fällt beim Sieden des Pökelfleisches an)
- 1 - 5 EL Meerrettich
- 1 Zwiebel (ca. 100g)
- evtl. Salz (nach Geschmack)
- 4 Nelken spicken
- 100 - 200 ml Sahne

Zubereitung

Die Gewürze werden in dem Wasser zum Kochen gebracht. Das Fleisch wird hinzugegeben und muss ca. 2 ½ Std. langsam sieden. Mit einer Gabel prüfen, ob das Fleisch gar ist. Das Fleisch ist gar, wenn eine Gabel leicht hinein gedrückt werden kann. Das Fleisch wird herausgenommen und auf einer Platte warm gehalten. Aus ca. 5 EL Butter und 4 EL Mehl und 3/4 l Fond wird eine Mehlschwitze zubereitet, diese wird mit dem Meerrettich abgeschmeckt. Bei Bedarf mit etwas Salz und Pfeffer nachwürzen. Die Soße wird mit etwas Sahne verfeinert. Zum Pökelfleisch reicht man am besten Salzkartoffeln, Butterbohnen, Rote Beete, Kürbis und Zuckergurken.

Geschenkideen

Ob Gutscheine für Ihre Liebsten, Präsentkartons als festliches Dankeschön oder eine köstliche Dauerwurst als charmantes Mitbringsel – unser Geschenkservice hält für jeden Anlass das passende Präsent bereit. Unsere engagierten Mitarbeiter verpacken jedes Geschenk mit viel Liebe und Sorgfalt.



Die Weihnachtsflut 1717 – Klimawandel macht Sorgen

Großefehn bringt Musiktheater auf die Kirchenbühnen im Norden

Die schwere historische Weihnachtsturmflut des Jahres 1717 liegt über 300 Jahre zurück. Ein Ereignis, das lange nachwirkte. Die Sturmflut, mit weit über 10.000 Toten, hat den Bewohnern an den Küsten schon damals gezeigt: „Nur im Kollektiv kann es gelingen, Sicherheit gegen die Fluten zu schaffen“, so Rico Mecklenburg, der Präsident der ostfriesischen Landschaft, in einem Vortrag.

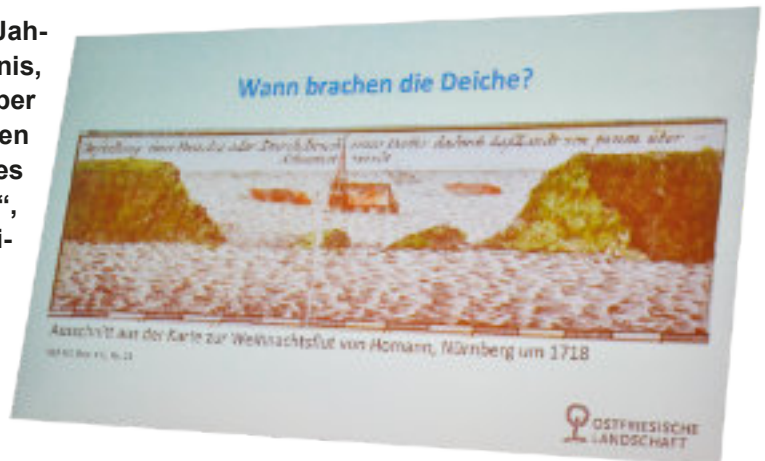
Bei der Flut von 1717 kam der Wind aus Nordwest und drückte das Wasser der Nordsee dadurch stark gegen unsere Küsten. Schon an den Vortagen gab es starke Stürme und viel Regen, sodass die Deiche bereits aufgeweicht waren. So boten sie wenig Widerstand gegen die Wassermassen des Meeres. Außerdem, so Mecklenburg, hatte man zu dieser Zeit das Geld für viele andere Dinge gebraucht. Die Deiche waren insgesamt in einem schlechten Zustand. In der Heiligen Nacht gegen 3.00 Uhr brachen sie an vielen Stellen.

Die Menschen versuchten, sich auf Dachböden und in Kirchen in Sicherheit zu bringen. Wasser und Sturm haben die Häuser jedoch oft einfach weggerissen. In Ostfriesland waren 2800 Tote zu beklagen. Hochgerechnet auf die heutige Bevölkerungsdichte würde dies etwa 20.000 Tote bedeuten.

Und wie sieht es heute aus?

Die heutigen Deiche haben einen deutlich besseren und insgesamt recht hohen Standard. Aber man darf sich bei den Fragen des Deichschutzes nie ganz in Sicherheit wiegen. Denn die Küste ist immer in Bewegung. Nach Auskunft von Wissenschaftlern der Wasserwirtschaft sind 65.000 Quadratkilometer von Niedersachsen sturmflutgefährdet, etwa 1/7 der Landesfläche. Auf diesem Gebiet stehen mit Häusern und Infrastruktur Werte von weit über 100 Milliarden Euro. Auch im Hinblick auf den Deich- und Dünenschutz auf den ostfriesischen Inseln ist inzwischen allen Wasserwirtschaftlern klar: „Wir können nicht gegen, sondern nur mit der Natur arbeiten.“ Die Deiche jedenfalls sind inzwischen besser als je zuvor. Und so ist, seit einer anderen großen Flut im Jahre 1962, in der Region kein Deich mehr gebrochen.

Neue Herausforderungen bringt die gewaltige und erschreckende Macht des Klimawandels. Da sind viele Anpassungen nötig. Die Folgen des Wandels treten nicht ‚irgendwann‘, sondern schleichend ein. Das merken wir fast jede Woche. Von irgendwo auf der Erde werden tödliche Klimaereignisse, von extremen Dürren über starke Windereignisse bis zu Überflutungen, gemeldet. Und natürlich erhöht sich auch der Meeresspiegel, etwa durch das Abschmelzen der Polkappen, immer weiter. Eine wichtige



Voraussetzung für eine erfolgreiche Gegenwehr ist die klare Erkenntnis der Menschen, dass sich durch unseren Lebensstil und den CO²-Ausstoß das Klima schnell verändert.

Weihnachtsflut von 1717 auf der Theaterbühne

Die Flutereignisse von 1717 wurden von einer Theatergruppe in Großefehn unter der Leitung von Andrea Henkelmann für Bühnenauftritte umgesetzt. Unter dem Titel „Stille Nacht“ gab und gibt es insgesamt 14 Aufführungen in ostfriesischen Kirchen. Die kirchlichen Spielorte wurden gewählt, weil die Menschen damals bei Sturmfluten oft dort Schutz gesucht haben. In kleinen Sequenzen wird die Naturkatastrophe in den historischen Rahmen eingeordnet und mit Chor und Musik untermalt.

Auftrittstermine: So., 1.12., 17.00 Uhr, Kirche Middels; Fr., 6.12., 19.00 Uhr, Lambertikirche Aurich; So., 8.12., 17.00 Uhr, Kirche Holtrop; Do., 12.12., 19.30 Uhr, Kirche Spetzerfehn; So., 15.12., 19.30 Uhr, Lukaskirche Walle; Fr., 20.12., 19.00 Uhr, Nikolaikirche in Weener; Sa., 28.12., 19.00 Uhr, Kirche Victorbur; und So., 29.12., 17.00 Uhr, Kirche Timmel.

Der Eintritt ist frei; Spenden (ein Teil geht an die „Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“) sind erwünscht.

Ein Bericht von Joachim Mittelstaedt

Impressum:

Verlagsleitung:
Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Redaktionsleitung:

Hans-Jürgen Aden
Tel. 04954 6029
Mobil: 0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

Auflage:

18.200 Stück

Druck:

Ostfriesische
Presse Druck GmbH
Emden



Die Weihnachtsgeschichte (Lukas 2, 1-52)



Friedemann Krätzer

Jesu Geburt

¹ Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. ² Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. ³ Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. ⁴ Da machte sich auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er von dem Hause und Geschlecht Davids war, ⁵ um sich schätzen zu lassen mit Maria, seinem vertrauten Weib; die war schwanger. ⁶ Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. ⁷ Und sie gebär ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. ⁸ Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die des Nachts ihre Herde hüteten. ⁹ Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. ¹⁰ Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; ¹¹ denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher Christus, der Herr, in der Stadt Davids ist. ¹² Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. ¹³ Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die Gott lobten und sprachen: ¹⁴ Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. ¹⁵ Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. ¹⁶ Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. ¹⁷ Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. ¹⁸ Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. ¹⁹ Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. ²⁰ Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Jesu Beschneidung und Darstellung im Tempel

²¹ Und als acht Tage um waren und er beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, welcher von dem Engel genannt war, ehe er im Mutterleib empfangen wurde. ²² Und als die Tage ihrer Reinigung nach dem Gesetz des Mose um waren, brachten sie ihn hinauf nach Jerusalem, um ihn dem Herrn darzustellen, ²³ wie geschrieben steht im Gesetz des Herrn: „Alles Männliche, das zuerst den Mutterschoß durchbricht, soll dem Herrn geheiligt heißen“, ²⁴ und um das Opfer darzubringen, wie es gesagt ist im Gesetz des Herrn: „ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben“. ²⁵ Und siehe, ein Mensch war in Jerusalem mit Namen Simeon; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels, und der Heilige Geist war auf ihm. ²⁶ Und ihm war vom Heiligen Geist geweissagt worden, dass er den Tod nicht sehen sollte, er habe denn zuvor den Christus des Herrn gesehen.

²⁷ Und er kam vom Geist geführt in den Tempel. Und als die Eltern das Kind Jesus in den Tempel brachten, um mit ihm zu tun, wie es Brauch ist nach dem Gesetz, ²⁸ da nahm er ihn auf seine Arme und lobte Gott und sprach: ²⁹ Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; ³⁰ denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, ³¹ das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern, ³² ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum Preis deines Volkes Israel. ³³ Und sein Vater und seine Mutter wunderten sich über das, was von ihm gesagt wurde. ³⁴ Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass viele in Israel fallen und viele aufstehen, und ist bestimmt zu einem Zeichen, dem widersprochen wird – ³⁵ und auch durch deine Seele wird ein Schwert dringen –, damit aus vielen Herzen die Gedanken offenbar werden. ³⁶ Und es war eine Prophetin, Hanna, eine Tochter Phanuëls, aus dem Stamm Asser. Sie war hochbetagt. Nach ihrer Jungfrauschaft hatte sie sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt ³⁷ und war nun eine Witwe von vierundachtzig Jahren; die wich nicht vom Tempel und diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht. ³⁸ Die trat auch hinzu zu derselben Stunde und pries Gott und redete von ihm zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten. ³⁹ Und als sie alles vollendet hatten nach dem Gesetz des Herrn, kehrten sie wieder zurück nach Galiläa in ihre Stadt Nazareth. ⁴⁰ Das Kind aber wuchs und wurde stark, voller Weisheit, und Gottes Gnade lag auf ihm.

Der zwölfjährige Jesus im Tempel

⁴¹ Und seine Eltern gingen alle Jahre nach Jerusalem zum Passafest. ⁴² Und als er zwölf Jahre alt war, gingen sie hinauf nach dem Brauch des Festes. ⁴³ Und als die Tage vorüber waren und sie wieder nach Hause gingen, blieb der Knabe Jesus in Jerusalem, und seine Eltern wussten es nicht. ⁴⁴ Sie meinten aber, er wäre unter den Gefährten, und kamen eine Tagereise weit und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten. ⁴⁵ Und da sie ihn nicht fanden, gingen sie wieder nach Jerusalem und suchten ihn. ⁴⁶ Und es begab sich nach drei Tagen, da fanden sie ihn im Tempel sitzen, mitten unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie fragte. ⁴⁷ Und alle, die ihm zuhörten, wunderten sich über seinen Verstand und seine Antworten. ⁴⁸ Und als sie ihn sahen, entsetzten sie sich. Und seine Mutter sprach zu ihm: Mein Kind, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht. ⁴⁹ Und er sprach zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich sein muss bei denen, die zu meinem Vater gehören? ⁵⁰ Und sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen sagte. ⁵¹ Und er ging mit ihnen hinab und kam nach Nazareth und war ihnen gehorsam. Und seine Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Herzen. ⁵² Und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.

Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. Die Verwendung des Textes erfolgt mit Genehmigung der Deutschen Bibelgesellschaft.

WEIHNACHTS-BAUMVERKAUF

nur **30.-** jede Nordmann-tanne

Dorfplatz Nortmoor
Samstag, 14.12.24

9-14 Uhr 5.- davon gehen an die Fußballjugendklasse

mit Bringservice innerhalb von Nortmoor

Es gibt: Bratwurst, Gebränke, Waffeln, usw.



Weihnachtszauber an der Westerwieke

Sonntag, 15. Dezember 2024
ab 11:00 Uhr

Mit jeder Menge Spaß und Unterhaltung für jung und alt

Parkeplatz
Fleischerei Eckhoff,
Jheringsfehn

Veranstalter:
Fleischerei Eckhoff GmbH
an der Westerwieke 3a, 26389 Jheringsfehn

Eintritt:
Milchreis 1 Euro
Milchreis 1 Euro
Milchreis 1 Euro

Stollen 1 Euro
Stollen 1 Euro
Stollen 1 Euro



Weihnachts-Markt

in Holtland
07. Dezember
von 14-19 Uhr
auf dem Dorfplatz

Speisen & Getränke
Ausstellung & Verkauf

um 17.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Der Festausschuss




„Lüttje Wiehnachtsmarkt an't Schützenhuus“

Siebrandstraße 3a

Dekorartikel,
Weihnachtliche Getränke
Und vieles mehr

08.12.2024
Beginn 11:00 Uhr

Mit süßen und deftigen Speisen




Gemischter Chor
Harmonie Moormerland e.V.



Adventskonzert

in der Johanneskirche
Jherings-Boekzetelerfehn

Samstag, 14. Dezember 2024, 16.30 Uhr

Jugendchor	der IGS Moormerland
Big Band	der IGS Moormerland
Weihnachtsgeschichte	Berta Hemken
Gemischter Chor	Harmonie Moormerland

Eintritt frei

(K)ein Adventskonzert

CHORKONZERT MIT
BIBLISCHER BOTSCHAFT

SAMSTAG | 07 | UM 20 UHR
DEZ

Aula der IGS Moormerland
Theodor-Heuss-Straße 3



Überdachter Weihnachtsmarkt in der Neermoorer Mühle

Der überdachte Weihnachtsmarkt in der Neermoorer Mühle findet vom Freitag, den 29. November, bis Sonntag, den 1. Dezember, statt.

Die Öffnungszeiten sind am Freitag von 18 bis 21 Uhr, am Samstag von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Besucher können sich auf ein festliches Ambiente und vielfältige Angebote freuen.

DORSTMANN'S Federvieh



Jetzt
vorbestellen!

Rechtzeitig zum Fest:

Frisches küchenfertiges Geflügel

Gänse, Enten, Perlhühner, Hähnchen, Puten

Von der Aufzucht bis zur
Schlachtung bleibt alles
in unserer Hand!

Norderstraße 55 • 26802 Neermoor • ☎ (04954) 34 59



Rezeptideen für Kinder

Kinder am Herd – das gibt es leider immer noch viel zu selten. Das liegt zum einen daran, dass viele Eltern und Großeltern oft viel zu ängstlich sind. Und natürlich auch daran, dass in immer mehr Familien das Kochen und gemeinsame Essen an Bedeutung verlieren. Das ist schade. Aber dagegen wollen wir jetzt etwas tun. In unregelmäßiger Reihenfolge werden wir in „Na so was!“ Ideen für Rezepte aufzeigen, die auch die Kleinen begeistern und die, mit etwas Hilfe, zu leckeren Erfolgen führen. Und wer dann den Stolz in den Kinderaugen beim gemeinsamen Aufessen sieht, wird mit ihnen schnell darüber nachdenken, was als Nächstes, demnächst und gemeinsam, gekocht oder gebacken werden soll. Viel Spaß beim Planen, Rühren, Backen, Kochen und Essen!

auslegen. Die Plätzchen im vorgeheizten Ofen (200 Grad) rund 5 Minuten backen, bis sie goldbraun sind. Zum Schluss die Schokolade im heißen Wasserbad schmelzen (die Eltern erklären euch, wie das geht) und die Plätzchen mit der geschmolzenen Schokolade einpinseln. Übrigens: Verletzen oder Schneiden passiert den Kleinen nicht öfter als den „Großen“. Man muss ihnen nur etwas helfen und sie dann einfach mal machen lassen!

Und dann haben wir noch einen „Geschenk-Tipp“ für euch:

Mandelpralinen

Zutaten: 80 g gemahlene Mandeln, 60 g Butter, 20 g Kakao, einige Tropfen Vanilleextrakt/Vanillearoma, etwas Honig, Mandelsplitter, kleine Papierförmchen.

So geht es: Butter etwas weich werden lassen, die anderen Zutaten begeben und gut mischen. Die Masse ¼ Stunde zum Abkühlen in den Kühlschrank stellen. Dann kleine Pralinen formen und in Kakaopulver rollen (damit die Pralinen nicht aneinanderkleben). In kleine Förmchen aus Papier legen (sieht schöner aus) und zum Beispiel mit einem Mandelsplitter garnieren. Kühl aufbewahren.



Schwedische Kinder lieben Plätzchen aus Haferflocken

Zutaten: 150 g Butter, 120 g kernige Haferflocken, 120 g Zucker, 120 g Vollkornmehl, 4 EL Milch, 4 EL Ahornsirup, ½ Teelöffel Backpulver und 50 g Schokolade für den Guss.

So geht es: Butter im Topf schmelzen, Haferflocken dazugeben, gut umrühren und abkühlen lassen. Die anderen Zutaten in eine Rührschüssel geben und mit dem Mixer gut verrühren. Backpapier auf ein Backblech legen und mit einem kleinen Löffel kleine Häufchen vom Teig abstechen und



Von Joachim Mittelstaedt

Hauptstr. 171 | 26802 Moormerland
 info@energie-vereint.de | www.energie-vereint.de | 04954 - 89 04 146

Facebook Instagram



Noch kein Weihnachtsgeschenk?

Schenken Sie doch einen Gutschein für eine Gehörtherapie
oder eine Demenz-Früherkennungsanalyse!

Weil gutes Hören sympathisch macht!

Mehr als nur ein normaler Hörgeräteakustiker!
Das Leistungsspektrum bei Wilken Hörakustik:

- Kostenloser Hörtest
- auDIAtrie -> Hörtest für Diabetiker
- Radar -> Hörtest für den Straßenverkehr
- Individuelle Beratung & Anpassung
- Hörsysteme aller Marken
- Zubehör & Pflegeprodukte
- Individueller Gehörschutz
- Hausbesuchsservice
- Gehörtherapie
- Demenz-Früherkennung

*Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Ihre Ohrenfee

Kerstin Wilken
Inhaberin, Audiologin
Hörakustikmeisterin
B. Prof. Hörakustik
Gehörtherapeutin

Wilken
HÖRAKUSTIK
...die Leidenschaft des Hörens

Oldenburger Str. 9, 26835 Hesel

☎ 04950 7753900

📞 0176 24330443

info@wilken-hoerakustik.de

www.wilken-hoerakustik.de



👍 Beste Hörakustik



CDU

*Allen gesegnete Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.
Van Harten dat Allerbest.*

The Cilla Connors

Wildfleisch aus heimischen Revieren

Der „Kleine Wilddieb“ in Großefehn

Fleisch aus der industrialisierten Landwirtschaft, egal ob Schwein, Rind oder Geflügel, kommt mehr und mehr ins Gerede. Auch kleine Landwirte, die sich um eine ökologische Ausrichtung ihrer Produktion bemühen, bleiben oft auf der Strecke. Aber es gibt Alternativen. Eine Möglichkeit ist der Verzehr von Wildfleisch aus heimischen Wäldern, von den Wiesen, Wäldern und Feldern um uns herum. In Ostfriesland gibt es mit dem „Kleinen Wilddieb“ ein junges Unternehmen, das sich um die Vermarktung des Fleisches von Hirsch, Reh, Wildschwein, Fasan und Hase kümmert.

Marco Scharf, der Inhaber, ist selbst Jäger, und so bestehen natürlich gute Kontakte zu den Jagdkollegen. Seit Herbst 2013 hat er mit dem Aufkauf von ganzen Tieren begonnen und ist mit seinem kleinen Verkaufsanhänger auf Messen, Veranstaltungen und Märkten unterwegs. Das Wild kauft der Geschäftsmann ausschließlich aus der Region. Mit einigen Forstämtern hat er Abnahmeverträge geschlossen. Scharf beliefert auch Restaurants in Ostfriesland. Hier sei aber, so der Wildvermarkter im Gespräch, noch Luft nach oben. Soll heißen: Bei Interesse könne er gerne weitere Betriebe mit frischem Wildfleisch beliefern. Zusätzlich hat er vor einigen Jahren einen Verkaufsladen eröffnet. Das ist eine besondere Geschichte.

Verkaufsladen auf dem Fehn

Marco Scharf hat ein altes Fehnhaus, direkt am Kanal gelegen, gekauft. Das Gebäude, Jahrgang 1880, wurde liebevoll renoviert. So ist an der Kanalstraße Süd in Großefehn ein bauliches Kleinod zur regionalen Fleischvermarktung entstanden. Mit dem Haus verfügt der Wilddieb jetzt über einen Verkaufsladen, einen Zerlege- und Produktionsbereich sowie Kühlräume. Zunehmend, besonders im Frühjahr und Sommer, werden inzwischen auch Steaks, Rippchen oder Bratwurst zum Grillen gekauft. Denn auch gegrilltes Wildfleisch ist sehr lecker. Bei größeren Familienfesten und Veranstaltungen kann man Scharf mit seinem eigenen Grillwagen buchen – „Wild grillen“ sozusagen. Natürlich gibt es im Laden auch ein breites Sortiment an Wurstwaren, Wildsalami und Schinken.

Verzehr von Wildfleisch hält sich derzeit noch in Grenzen

Noch immer stehen viele Menschen dem Verzehr von Wild-

fleisch skeptisch gegenüber. Die Bundesbürger essen pro Jahr durchschnittlich nur rund 500 Gramm Wildfleisch, weniger als ein Prozent des gesamten Fleischkonsums. Wildfleisch ist sehr cholesterinarm und eiweißreich und, bis auf das Fleisch vom Wildschwein, besonders mager. Wildtiere ernähren sich von dem, was Wiesen, Wälder und Felder bieten. Antibiotika und andere Medikamente? Fehlanzeige. Mehr „Bio“ geht nicht. Und Wild bringt eine tolle Abwechslung auf den Speiseplan. Natürlich ist nicht jede Wildart ganzjährig zu bekommen, denn nicht nur Gemüse und Obst haben ihre Saison. Das Jagdgesetz legt die Jagdzeiten genau fest.

In den letzten Jahren ist besonders der Bestand an Wildschweinen gestiegen. Das liegt zum einen an der industriellen Landwirtschaft mit großen Maiskulturen, die den Tieren optimale Deckung und Nahrung bieten, noch mehr aber am Klimawandel. Denn in ganz Europa fühlen sich Wildschweine wegen der wärmeren Winter inzwischen saubere.

Etwas Wasser in den Wein

Ein wenig Wasser muss man aber in den Wein schütten. Noch immer ist das Fleisch vieler Wildschweine, vor allem in Bayern, auch fast vier Jahrzehnte nach der Atomkatastrophe in Tschernobyl radioaktiv belastet. So werden die zulässigen Grenzwerte von 600 Becquerel pro Kilogramm selbst nach dieser langen Zeit noch oft überschritten, besonders in den bayerischen Landkreisen, die 1986 am stärksten von der Tschernobyl-Wolke getroffen wurden.

Öffnungszeiten des Ladens:

Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Kanalstraße Süd 19, 26629 Großefehn

Bestellungen:

info@kleiner-wilddieb.de oder telefonisch 04943/201371
www.kleiner-wilddieb.de

Märkte: Bauernmarkt Oldenburg an der Lambertikirche, Freitag 11 – 18 Uhr; Emden Wochenmarkt, Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr.



Marco Scharf in seinem Laden

Und wer etwas unsicher ist, wie man Wild gut zubereiten kann, findet hier die Lösung:

Martin Kintrup, Merle Weidemann, „Einfach mal Wild“, Landwirtschaftsverlag, 29,00 €.

In diesem Buch werden, reichlich und schön bebildert, moderne Wildrezepte präsentiert. Vom Wildschweinrücken mit Rosenkohl bis zu Wildfrikadellen bietet das Buch viele Ideen für ein leckeres Essen. Auch in einem persischen Eintopfgericht macht sich Wildfleisch gut. Alle Rezepte enthalten gute Tipps für Planung und Zubereitung. Jetzt heißt es nur noch: Nachkochen und Genießen.

Von Joachim Mittelstaedt



Zusätzlicher Standort von NEESSEN EDV-Dienstleistungen: Einladende Geschäftsräume für Beratung und Präsentation



Wir freuen uns, Ihnen unseren neuen Standort im Langen Weg 30, 26629 Grobfehn präsentieren zu können! Die neuen Geschäftsräume von NEESSEN EDV-Dienstleistungen bieten eine einladende und moderne Atmosphäre, die perfekt für die persönliche Beratung von kleinen und mittelständischen Unternehmen, Ärzten oder Kanzleien und Präsentation von IT-Projekten und Systemen geeignet ist.

In unseren freundlich gestalteten Räumlichkeiten nehmen wir uns Zeit, auf Ihre individuellen Bedürfnisse einzugehen und gemeinsam optimale Lösungen zu entwickeln. Eine breite Auswahl an IT-Systemen und Zubehör steht Ihnen vor Ort zur Verfügung:

- Server und Firewalls
- Drucker, Monitore, PCs und Macs
- Großformatdisplays
- Videoüberwachungen
- u.v.m

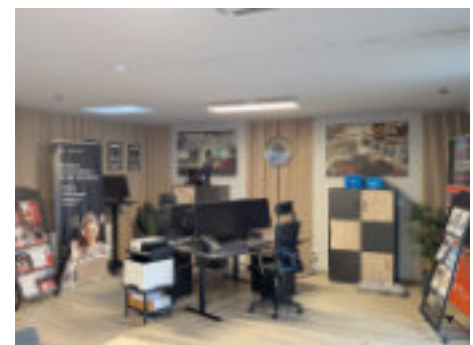
Darüber hinaus können wir Ihnen auf Wunsch technische Details zu Servern, Betriebssystemen und Anwendungen live vorführen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um unsere Produkte hautnah zu erleben und sich umfassend beraten zu lassen.

Die Verwaltung und Warenannahme bleibt weiterhin im Verlaatsweg 5, in Grobfehn

Vereinbaren Sie Ihren kostenlosen Beratungstermin.

Um Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten, bitten wir Sie, vorab einen Termin zu vereinbaren. Besuchen Sie einfach unsere Website unter www.it-system-haus.de und sichern Sie sich Ihren Wunschtermin.

Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Geschäftsräumen begrüßen zu dürfen!



- | | | | |
|------------------------|---------------------------|-------------------------|-----------------------------------|
| • IT-Beratung | • Cloud-Telefonanlagen | • Videoüberwachung | • IT-Versicherung bis zu 5 Jahren |
| • IT-Service / Wartung | • Server- u. NAS Lösungen | • Zeiterfassungssysteme | • Leasing von Hard- u. Software |
| • IT-Outsourcing | • APPLE Hard- u. Software | • Backup-Lösungen | • WebDesign u. WebHosting |
| • IT-Security | • Druckerlösungen | • Dokumentenmanagement | • Ansagen für Telefonanlagen |



Neuer Solarpark an der Autobahn in Brinkum

Auf einer Fläche von rund 17 ha entsteht zurzeit ein Solarpark parallel zur Autobahn 28. Seit rund 3 Jahren beschäftigen sich mehrere Grundstückseigentümer mit der Möglichkeit, direkt neben der Autobahn 28 einen Solarpark zu errichten.

Die Planungen wurden durch die besondere Lage der Energieversorgung in der Bundesrepublik, ausgelöst durch den Kriegsbeginn in der Ukraine und den Stopp der Gaslieferungen aus Russland, forciert. Die Bundesregierung hat vor rund 1 Jahr beschlossen, dass parallel zu bestehenden Autobahnen und Eisenbahntrassen ein privilegierter Bereich für die Aufstellung von Solaranlagen entstehen kann. In einem Abstand von 200 Metern können ohne Änderung des Flächennutzungsplans und ohne Aufstellung eines Bebauungsplans Freiflächen-PV-Anlagen errichtet werden.

Es ist natürlich ein entsprechender Bauantrag mit allen erforderlichen Gutachten und Unterlagen beim Landkreis einzureichen. Nachdem die Grundstückseigentümer sich mit einem Betreiber geeinigt hatten, wurde der Bauantrag beim Landkreis Leer eingereicht. Nach fünfmonatiger Abstimmung und Prüfung wurde der Bauantrag genehmigt, und der erste Freiflächen-solarpark konnte in Brinkum in Angriff genommen werden.

Auf einer Fläche von rund 17 ha entstehen verschieden große Parzellen, auf denen die Stahlgerüste mit den Modulen aufgestellt werden. Zu den bestehenden Wallhecken und Bäumen wurde ein großer Sicherheitsabstand eingehalten. Alle Flächen wurden mit einem Zaun versehen, so dass ein unbefugtes Betreten verhindert wird. Kleintiere können die Bereiche jedoch ungehindert erreichen.

Die Gesamtleistung nach Fertigstellung wird rund 19 Megawatt betragen. Mit dieser Leistung können rund 4.500 Haushalte mit Strom versorgt werden. Das Unternehmen Enerparc aus Hamburg investiert insgesamt rund 16,5 Mio. Euro in dieses Projekt in Brinkum.

Die Fertigstellung der Anlage ist für Anfang 2025 geplant. Der erste Strom kann ab Anfang 2026 ins Netz eingespeist werden. Bis dahin ist noch eine entsprechende Leitung nach Logabirum zu verlegen. Nach der Fertigstellung werden die gesamten Bereiche weiterhin landwirtschaftlich genutzt. Eine extensive Schafhaltung ist hier vorgesehen. Durch diese Nutzung kann sich die Vogel- und Tierwelt relativ sicher entwickeln, da eine intensive Nutzung nicht mehr vorgesehen ist.

Auf einer angrenzenden Fläche mit einer Größe von rund 30 ha ist eine weitere Nutzung von PV-Anlagen geplant. Die Gemeinde Brinkum hat hier einen Aufstellungsbeschluss für die Entwicklung eines Bebauungsplans gefasst. Die Samtgemeinde Hesel hat ebenfalls einen Beschluss für die Änderung des Flächennutzungsplans gefasst. In Kürze beginnt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange.

Weiterhin ist geplant, einen großen Batteriespeicher aufzustellen, um auch Strom an sonnenschwachen Tagen oder nachts ins Netz abgeben zu können. Diese Planungen sind aber noch nicht abgeschlossen.

Bernhard Janssen
Bgm. der Gemeinde Brinkum

**Wir wünschen all unseren Kunden
eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!**

Montag – Freitag 9 – 12 und 14 – 18 Uhr • Samstag 9 – 13 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Westerwieke 24 • 26802 Jheringsfehn • 04954 942294 • info@erlenborn.de



Großes Interesse an der Info-Veranstaltung der Gemeinde Brinkum

Am 6. November 2024 war das Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Brinkum gut besucht: Rund 100 Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Informationsveranstaltung teil und zeigten großes Interesse an den aktuellen Projekten der Gemeinde.

Das große Interesse an den aktuellen Projekten der Gemeinde überraschte sogar die Organisatoren. Um allen Teilnehmenden einen Platz zu bieten, mussten kurzfristig zusätzliche Stühle bereitgestellt werden – ein klares Zeichen für das hohe Engagement der Brinkumer Bevölkerung.

Nach einer kurzen Begrüßung führte der Bürgermeister durch eine Vielzahl spannender Projekte, die für die Zukunft der Gemeinde von großer Bedeutung sind:

Neues Gewerbegebiet „Westergaste“:

Mit einer Fläche von 12.000 Quadratmetern entsteht ein modernes Gewerbegebiet, dessen Planung bereits abgeschlossen ist. Vier Grundstücke wurden verkauft, und die ersten Gebäude befinden sich im Bau – ein wichtiger Schritt für die lokale Wirtschaft.

Abriss und Neubau an der Straße „Westergaste“:

Die alte Oberschule „Kloster Barthe“ wird bald weichen: An ihrem Standort ist die Errichtung der Feuerwehrentechnischen Zentrale des Landkreises Leer vorgesehen. Im neuen Gebäude werden auch das Veterinäramt sowie die Lebensmittelüberwachung ein neues Zuhause finden. Die abschließende Beschlussfassung hierzu fällt der Gemeinderat im Dezember.

Neue Kindertagesstätte mit Bewegungshalle:

Um den steigenden Betreuungsbedarf zu decken, wird an der Kirchstraße eine neue Kita mit insgesamt 55 Plätzen durch die Samtgemeinde Hesel gebaut. Es entstehen 30 Krippenplätze sowie 25 Plätze für über 3-jährige Kinder. Im Gebäude wird auch eine Bewegungshalle integriert. Die Gemeinde Brinkum beteiligt sich finanziell am Bau der neuen Bewegungshalle mit den Maßen von 12 x 24 Metern, um den Ausfall der Sporthalle bei der bisherigen Oberschule zu kompensieren.

Planung eines weiteren Gewerbegebiets nördlich der B 436:

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Erweiterung des Gewerbeflächenangebots. Auf rund 80.000 Quadratmetern wird hier ein neues Gewerbegebiet entstehen, dessen Planung bereits angelaufen ist. Der Bürgermeister betonte, dass dabei die angrenzende Siedlung Dreibergen nicht zusätzlich belastet werden dürfe.

Neues Baugebiet am Schleiweg:

Ein Investor plant, ein neues Baugebiet auf einer Fläche von ca. 30.000 Quadratmetern zu entwickeln. Das erste

Konzept wurde vorgestellt, und die Gemeinde wird die weiteren Planungsschritte begleiten.

Photovoltaik-Freiflächenanlagen:

Mehrere Unternehmen planen derzeit die Installation von PV-Anlagen im Gemeindegebiet, um die Energieversorgung nachhaltiger zu gestalten. Das größte Projekt mit derzeit 17 Hektar befindet sich bereits im Bau.

Während der Präsentation beantwortete der Bürgermeister die Fragen der Anwesenden, und die Veranstaltung fand in einer harmonischen Atmosphäre einen gelungenen Abschluss.

In einer Folgeveranstaltung werden die Pläne zur Sanierung und dem Ausbau der Gemeindestraßen vorgestellt, bei der es insbesondere um die geplante Finanzierung gehen wird.

Bernhard Janssen

Bürgermeister der Gemeinde Brinkum

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Sortierte Kleiderbörse in Holtland

Samstag, 18.01.2025
10:00 - 13:00 Uhr
Einlass Schwangere mit einer Begleitperson ab 9:30 Uhr
im Gemeindehaus Holtland

 **Babyausstattung**

 **Winter-/Frühlingskleidung**
Gr. 46-164

 **Bücher und Spielzeug**

 **Rund um die Schwangerschaft**

Anmeldung mit Angaben der zu verkaufenden Größe und Geschlecht unter folgender E-Mailadresse:
kb.holtland@gmail.com

Der Erlös ist zugunsten der Fördervereine der Schule und des Kindergartens in Holtland





Pixxen spendeten 6.000 Euro

Trotz wetterbedingter Unterbrechung bei der 14. Auflage des Pixxen-Festivals konnte der Verein Pixxen e.V. auch in diesem Jahr wieder spenden: Insgesamt 6.000 Euro wurden bei der Spendenübergabe am 30.10. überreicht. 3.000 Euro gingen an den Verein Herzkinder Ostfriesland, je 1.500 Euro wurden an den SV Stikelkamp und die Freiwillige Feuerwehr Neukamperfehn gespendet. Die Vereine bedankten sich, und Stefan Behrends, der Pressesprecher der Herzkinder, betonte: „Ohne euch stünden wir heute nicht da, wo wir jetzt sind.“ Mit dem Geld für den SV Stikelkamp wird gezielt die Teilnahme an dem Fußballcamp für Kids auf Borkum unterstützt.



Mit vor Ort bei der Übergabe vor der Helferparty war auch Matthias Brahms von Multi Süd. Multi unterstützt bereits seit Jahren das Pixxen-Festival und spendete in diesem Jahr 800,00 €. Er lobte die Mitglieder und die Arbeit des Vereins, die wirklich etwas erreichen würden.

mit allen Beteiligten: „Wir wussten erst nicht, ob wir in diesem Jahr wegen der Unterbrechung überhaupt etwas spenden könnten. Wir sind sehr glücklich, dass trotz des Unwetters eine Summe in dieser Höhe zusammengekommen ist. Dass wir diese Spenden können, liegt an euch!“

Das Festival im August musste zwischenzeitlich unterbrochen werden, da ein Gewitter die Weiterführung verhinderte. Die Evakuierung erfolgte in die anliegende Turnhalle mit Unterstützung der Feuerwehr, des DRK sowie der Sicherheitskräfte. Die Veranstaltung konnte nach dem Vorbeiziehen des Unwetters wieder aufgenommen werden. Die erste Vorsitzende, Angelika Schwabenland, bedankte sich entsprechend für die gute Zusammenarbeit

Im Anschluss an die Spendenübergabe fand die alljährliche Helferparty statt.

Einen neuen Termin für die 15. Auflage des Festivals gibt es auch bereits: Am 23.08.2025 findet das Pixxen-Festival wieder in Neukamperfehn statt.

Besuchen Sie unsere Ausstellung und stöbern Sie bei uns!

- Stimmungsvolle Dekoration zu Weihnachten
- Bücher für Groß und Klein
- Schöne Auswahl an Wolle zum stricken und häkeln

Angebot
im Dezember:
**20 % auf
Weihnachts-
kugeln**

El-Wi Elektro Wieder GmbH
Blumenstraße 3 · 26835 Hesel
☎ 04950-2004 · ☎ 04950-3323



Naatjes HLS GmbH
An der Fabrik 6 · 26835 Hesel
☎ 04950-1097 · ☎ 04950-1614



Sozialisierung eines Hundes

Man hört oder liest es immer wieder: Ein Hund ist gut oder schlecht sozialisiert. Was bedeutet das überhaupt? Wird es richtig interpretiert? Ist das die Erklärung für hündisches Fehlverhalten?

Bei Hunden spricht man von Sozialisierung, beim Menschen von Sozialisation. Gemeint ist das Gleiche, wobei sich Mensch und Hund in ihrer sozialen Entwicklung absolut voneinander unterscheiden.



Ich beginne mit den Menschenkindern. Primäre und sekundäre Sozialisation bedeutet, dass ein Kind von seiner Familie die wichtigsten Grundwerte vermittelt bekommt, die es braucht, um in der Umwelt Fuß fassen zu können. Hier entwickelt ein Kind bei positiver Bindung und Beziehung ein Urvertrauen – die beste Vorbereitung auf die sekundäre Sozialisation, bei der Kindergarten, Schule, Sportverein und Medien anfangen, eine Rolle zu spielen.

Ich versuche, das jetzt auf unsere Hunde zu übertragen. Eine Familie bekommt einen Welpen, dieser wird herausgelöst aus seiner Ursprungsfamilie (Rudel), die ihm bis zu dem Zeitpunkt der Abholung durch sein neues Menschenrudel Sicherheit und Orientierung gegeben hat. Hier hätte er sein Urvertrauen erhalten.

Jetzt kommt er in diese Familie und sie gehen mit ihm in eine Welpengruppe. Dort muss er mit ihm völlig fremden Welpen „spielen“ und soll sich so alleine sozialisieren. Er soll auf diese Art und Weise lernen, mit allen anderen Hunden alleine, ruhig und souverän klarzukommen. „Das müssen die alle untereinander klären“ ist hier oft der Satz, den der verunsicherte Welpenbesitzer hört, wenn sein Welpen versucht, bei ihm Schutz zu suchen, und er angeleitet wird, von seinem Welpen wegzugehen.

Dies ist mir selbst mit dem ersten Welpen, den ich in mein Leben holte, passiert und ich finde es wirklich unerträglich, solche Erfahrungsberichte immer wieder aktuell von meinen Kunden hören zu müssen.

Was passiert hier? Hat dieser Welpen eine Chance, seine neue Familie als Fels in der Brandung zu erleben und hier sein Urvertrauen aufzubauen? Vermittelt ihm seine neue Familie so wichtige Grundwerte? Oder fühlt er sich nur völlig alleine und lernt frühzeitig, dass er für seine eigene Sicherheit ganz alleine sorgen muss?

Kann es sein, dass hier schon die Weichen gestellt werden für sein späteres Verhalten? Er wird seine Familie verteidigen wollen und aus seiner Sicht auch müssen, wenn er schon so früh erfahren hat, dass er dafür wohl verantwortlich zu sein scheint. Kommt er in die Pubertät, wird älter und auch geschlechtsreif, wird er diese Verantwortung auf eine immer erwachsenere und ernsthaftere Art und Weise ausleben.

Wie soll ein Hund denn unterscheiden, dass er mit allen fremden Hunden anscheinend „alles untereinander klären“ soll, aber nicht, wenn er angeleint ist? Wie soll er unterscheiden, dass er dies mit Menschen nicht tun soll? Nicht anspringen, rempeln, verbellen etc.?

Ist dies nicht viel eher die Erklärung für so einiges an hündischem „Fehlverhalten“, das für unsere wundervollen Hunde so logisch und selbstverständlich ist?

Der Unterschied zwischen Hund und Mensch liegt auf der Hand. Unsere Kinder trennen sich von uns und gründen ihre eigene Familie, ihr eigenes Rudel. Unsere Hunde sind ein Leben lang bei uns und somit auch von uns abhängig.

Hier möchte ich Hunde mit Vorgeschichte (Tierheim, Vorbesitzer) und vor allem Hunde aus dem Ausland noch erwähnen. Sie hatten bereits eine „Ursprungsfamilie“, in der es ihnen entweder sehr gut (sie waren sicher) oder weniger gut (sie hatten viel Verantwortung und wenig Sicherheit) gegangen ist. Das prägt. Hunde aus dem Ausland werden sich auf diese unsinnige und absurde Art und Weise „das müssen die alle untereinander klären“ niemals „sozialisieren“ lassen.

Ebenso die meisten der hier geborenen Hunde in ihren individuellen Persönlichkeiten.

Sie möchten mehr an wirklich logischen und vor allem auch hundelogischen Erklärungen und Möglichkeiten im Umgang mit Ihrem Hund? Melden Sie sich sehr gerne!



Großefehn lädt ein



Veranstaltungen für Dezember 2024

Sonntag, 01.12.2024, 14 Uhr - 17 Uhr

Aktionstag - Tag der offenen Schmiede

Am Sonntag, den 01. Dezember, findet in der Historischen Schmiede Striek von 14 bis 17 Uhr der Aktionstag statt. Die Schmiede zeigt ihr handwerkliches Können; es werden kleine Auftragsarbeiten angefertigt und geschmiedete Dekorationsgegenstände angeboten. In „Stuuv“ und „Up'd Deel“ gibt es wie immer von den „Küchendamen“ leckere Torten sowie Tee oder Kaffee.

Ort: Schmiede Striek, Kanalstraße Nord 66, 26629 Ostgroßefehn

Donnerstag, 05.12.24 – Verknobelungen

16 - 18 Uhr: Verknobelung für Kinder

Ort: Kindertagesstätte Mittegroßefehn, Kirchstraße 14, 26629 Mittegroßefehn

17 Uhr: Verknobelung im Gemeindehaus Holtrop

Ort: Gemeindehaus Holtrop, Kapellenweg 8, 26629 Großefehn - Holtrop

18 Uhr: Verknobelung in Strieks-Huus

Ort: Schmiede Striek, Kanalstraße Nord 66, 26629 Ostgroßefehn

Donnerstag, 12.12.2024, 19 Uhr

Weihnachtskonzert der Gitarrengruppe „Charisma“

Am Donnerstag, den 12. Dezember, findet um 19 Uhr ein Weihnachtskonzert der Gitarrengruppe „Charisma“ in Großefehn statt. Es werden bekannte und selbstarrangierte Advents- und Weihnachtslieder zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

Ort: Johann-Heinrich-Leiner-Kirche, Kirchstraße 11, 26629 Mittegroßefehn

Weihnachtsmärkte in Großefehn:

Sonntag, 01.12.24, 11 - 17 Uhr

Adventsmarkt auf dem Johannshof

Ort: Biohofladen Johannshof, Westerender Weg 4, 26629 Großefehn - Fiebing

Sonntag, 01.12.24, 14 - 18 Uhr

Adventsmarkt in der TRAUCO-Ausstellung

Ort: TRAUCO-Ausstellung, Tullumstraße 7, 26629 Ostgroßefehn

Sonntag, 01.12.24, 14 - 18 Uhr

Weihnachtsmarkt Mittegroßefehn

Ort: Kirche Mittegroßefehn, Kirchstraße 11, 26629 Mittegroßefehn

Samstag, 07.12., 14.12., 21.12.24, 16 - 20 Uhr

Pop-Up Weihnachtsmarkt

Ort: Schneider's Biohofladen, Kanalstraße Nord 123a, 26629 Ostgroßefehn

Samstag, 07.12.24, 18 Uhr und Sonntag, 08.12.24, 14 Uhr

Weihnachtsmarkt Strackholt

Ort: Dorfplatz Strackholt, Hohe Thee 3, 26629 Großefehn - Strackholt

Samstag, 14.12.24, 18 Uhr und Sonntag, 15.12.24, 14 Uhr

Weihnachtsmarkt Holtrop

Ort: Dorfplatz Holtrop, Heerweg, 26629 Großefehn - Holtrop

Sonntag, 22.12.24, 14 Uhr

Weihnachtsmarkt Timmel

Ort: Dorfplatz Timmel, Schulpfad 2, 26629 Großefehn - Timmel

Donnerstag, 19.12.2024, 19:30 Uhr

Musik in d' Lüchterkark - Folk meets Classic

Erleben Sie ein besonderes Konzert unter dem Motto „FOLK MEETS CLASSIC“ in der Johann-Heinrich-Leiner-Kirche. Die Lieder zu Winter und Weihnachten bringen Wärme in die Herzen und erhellen die dunkle Jahreszeit.

Beginn: 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Eintritt: 30 € / 28 € im Vorverkauf / 25 € ermäßigt

Vorverkaufsstellen: Tourist-Information im RTC Timmel, Leinerstift Backshop, Online-Vorverkauf, ermäßigte Karten nur über info@laway.de

Ort: Johann-Heinrich-Leiner-Kirche, Kirchstraße 11, 26629 Mittegroßefehn



Wurd gemütlik!



Helma Gerjets

Ganz in sik versunken seet Antje to Appels schielen. Bernd harr ehr de binanner söcht. Ehr Lopen weer noch nich dat Beste. Se wull nu Appelmus maken. Daar kunn Bernd ehr noodfalls bi helpen. Bi 't Appels schielen kunn man so mooi de Gedanken nahangen.

Antje kook en paar Potten vull Appelstücken to Mus. Se harr Marmeladenglöös afwuschen un de wull se dicht koken. Buten wurr dat all ungemütelker un busiger. Nu weer de Tied daar, waar dat binnen kuscheliger werden muss.

As de Glöös in Pott blubbern, spann se Bernd weer in. He muss na boven un Wiehnachtsschmuck holen. Nu kemen de Schwibbbögen up Fensterbänk, de Räuchermännchen up Regaal oder Schapp. Denn wull se dit Johr maal ehr Nötenknackers utpacken un up de old Schlee in Stuuw stellen. De muss ok noch van Böön. De weer noch düchtig stoffig.

En paar Dannentacken broch Bernd ehr noch. He much de Wiehnachtstied ok to gern. Nu muss se noch en Adventskranz binnen oder schull se en Gesteck mit veer Kersen maken. Se wuss dat noch nich so genau. Aver ohn Kersen gung dat nich.

Antje kunn dat ja nich laten. Se muss dat utprobeeren. Se much so gern dat Kersenlucht. Enzigst wat se nich de, se belücht noch nich de Fensters. Dat Lucht keem eerst to 'n eersten Advent an. Dat weer al Tradition bi ehr. Ehr Deerns belächeln dat woll. Aver in de still Tied muss dat nich ween.

s„Oma! Wat is hier denn passeert. Dat is ja mooi. Mama hett nich so mojen Kraam.“ Hilke weer ganz berührt. „Nee, dat stimmt nich. Mama hett ok wat. Se hett dat seker noch nich ruut holt.“ „Dat mööt se aver ok.“ „Jo, Hilke, dat deit se seker ok bolt. Is ja bolt Adventstied.“

Antje sprook ehr Tochter an. „Hilke hett sik beschwert. Se wull dat in Huus ok bunt hebben. Wurd Tied, dat ji ehr de Adventstied verklaart.“ „Ik hebb noch soveel anners to doon. Ik wööt gar nich, wanner ik dat all schall.“ „Överrasch dien Kinner doch maal, dat du dat stiekum avends maakt hest. Denn hest du de vörwitzig Fingers daar ok nich manken.“

„Maal sehn. Nu will ik aver na Huus, ik mööt noch eten maken för Ralf un de Kinner. Fitus mööt noch ruut. Is immer wat Neeis.“ Antje keek ehr an un schüddel mit Kopp. De Deern sett sik blot ünner Druck. Man kann ok wat vöbereiden, aver dat geev dat bi ehr nich.

Aver to de eerst Advent stunn en mojen Kranz mit en paar dick rood Kersen up Disch. Ina kunn sülvst Kranz binnen. Dat harr ehr Mama ehr bibrocht. Wat se daar noch uptüdel harr, harr sik noch in de Wiehnachtskist funnen. Nu freuen sik sogar Hilke un Thies. Sogaar Carla blinzel al in dat heller Kersenlucht.

Wo schull dat noch werden, wenn to Wiehnachten hen de Kersen mehr wurden. Denn weren aver bestimmt de Schlickers wichtiger. So mooi warm Kersenlucht un de warm Kaminovend, de bi so uselig Weer so recht good, jeden Johr weer.

**WIR GEBEN NICHT
NUR VERSPRECHEN.
WIR HALTEN SIE.
DAFÜR GEBE ICH
IHNEN MEIN WORT.**



Sie erwarten von Ihrer Versicherung mehr als nur „reibungsloses Funktionieren“? Mit vollem Recht! Mit uns haben Sie einen Versicherungspartner, auf den Sie sich hundertprozentig verlassen können. Kommen Sie auf mich zu und ich erläutere Ihnen gerne Ihre persönlichen Vorteile aus den fünf Versprechen.

Ingo Poppen

Allianz Hauptvertretung
Königsstr.42
26802 Moormerland
ingo.poppen@allianz.de
www.allianz-poppen.de
Telefon 0 49 54.48 62

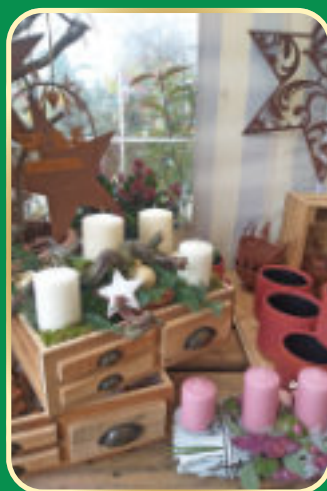


Neemoorer Gartenwelt Klock



Floristik • Wasserspiele • Gartencenter • Dauergrabpflege • Außenkeramik

Schöne Ideen für die Vorweihnachtszeit



Die Weihnachtstrends des Jahres in der Neemoorer Gartenwelt!



Großer Weihnachtsbaumverkauf

*ab dem 6.12.2024 / inkl. Lieferservice
(innerhalb von Moormerland kostenlos)*

Wir suchen Dich!
FLORIST/-IN
in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)



Betriebsferien vom 25.12.24 08.01.2025



Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Moormerland • Telefon 0 49 54 / 26 09
www.neemoorer-gartenwelt.de



Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr • Samstag von 08.00 - 14.00 Uhr

Nico Bloem: Land übernimmt GEMA-Gebühren jetzt für alle Vereine

Ab dem 1. November dieses Jahres profitieren Vereine und Organisationen von einer Einigung zwischen der SPD-geführten Landesregierung und der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA): Das Land wird die GEMA-Gebühren für bis zu vier Veranstaltungen mit Musik pro Verein und Jahr übernehmen.

„Das sind gute Neuigkeiten für mildtätige und kirchliche Vereine sowie Organisationen, die bei bisherigen Einigungen mit der GEMA nicht mit eingeschlossen waren“, meint der SPD-Landtagsabgeordnete Nico Bloem (Weener). „Mit der Einigung unterstützen wir die Arbeit dieser Vereine, die zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Stärkung der Demokratie in Niedersachsen beitragen“, so Bloem. Für die Übernahme der GEMA-Gebühren stehen im noch laufenden Jahr fast 167.000 Euro und in den kommenden Jahren bis zu eine Million Euro jährlich zur Verfügung. Vor-

aussetzung für die Übernahme der Gebühren ist, dass die jeweilige Veranstaltung von dem Verein bzw. der Organisation erfolgreich gemeldet wurde.

GEMA-Gebühren fallen an, wenn bei Festen und Treffen Musiktitel gespielt werden, die urheberrechtlich geschützt sind. Sie werden von der GEMA an die Künstlerinnen und Künstler weitergereicht. Niedersächsische Sportvereine, die im LSB organisiert sind, sind bereits durch eine separate Vereinbarung zwischen dem DOSB und der GEMA von den Gebühren befreit und deshalb von der jetzigen Vereinbarung ausgenommen.



Nico Bloem

Umfassende Sanierung des B-Trakts und neue Tartanbahn für die IGS Moormerland

Die IGS Moormerland erfährt seit einigen Monaten einen entscheidenden Modernisierungsschub. Die Moormerländer Kreistagsabgeordneten der SPD haben zwei zentrale Bauprojekte beschlossen: eine umfassende Sanierung des B-Trakts sowie die Erweiterung der Außensportanlagen. Diese Maßnahmen werden nicht nur die Lernbedingungen, sondern auch den Sportunterricht an der Schule deutlich verbessern.

Sanierung des B-Trakts: Energetisch zukunftsweisend

Der B-Trakt des Schulkomplexes wird umfassend energetisch saniert. Den Auftrag für die Metallbau- und Fassadenarbeiten hat die Firma Kurre Metallbau GmbH & Co. KG aus Harkebrügge erhalten. Mit einer Auftragssumme von 937.042,14 Euro brutto setzte sich das Unternehmen im öffentlichen Ausschreibungsverfahren gegen vier Mitbewerber durch.

„Die Sanierung des B-Trakts ist ein wichtiger Schritt, um die Schule langfristig fit für die Zukunft zu machen“, erklärt Carsten Janssen. „Eine moderne, energieeffiziente Fassade wird nicht nur den Energieverbrauch senken, sondern auch die Lernatmosphäre verbessern. Wir investieren hier in die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler.“

Ingo Brinker ergänzt: „Die Modernisierung der IGS ist ein klares Zeichen dafür, dass wir als Kreistag die Schulinfrastruktur aktiv und nachhaltig weiterentwickeln. Uns ist wichtig, dass die Lernbedingungen für die Schülerinnen und Schüler optimal sind – und dazu gehört auch eine zeitgemäße Ausstattung der Gebäude.“

Neue Tartanbahn:

Bessere Bedingungen für den Sportunterricht

Neben der Gebäudesanierung wird auch die Sportanlage der Schule auf den neuesten Stand gebracht. Besonders die Erweiterung

der 100-Meter-Laufbahn von vier auf sechs Spuren stellt eine große Verbesserung für den Sportunterricht dar, insbesondere seit der Einführung der Oberstufe mit dem Schwerpunkt Sport. Die Tiefbauarbeiten für die Sanierung der Sportanlagen wurden an die Firma Tell Bau GmbH aus Norden vergeben, die den Auftrag für 250.907,58 Euro brutto erhält.



„Sport ist ein zentraler Bestandteil der Bildung, und mit der neuen Tartanbahn schaffen wir hervorragende Trainings- und Wettkampfbedingungen für die Schülerinnen und Schüler“, so Thomas Buss. „Gerade für die Sportoberstufe ist diese Erweiterung dringend notwendig, um den Anforderungen des Sportunterrichts gerecht zu werden. Mit dieser Investition stärken wir die sportliche Ausbildung in Moormerland.“

Auch Carsten Janssen sieht in der Modernisierung einen wichtigen Beitrag für die Jugend in Moormerland: „Es ist nicht nur eine Sanierung – es ist eine Investition in die Gesundheit und das soziale Miteinander unserer Kinder. Sport bildet einen wesentlichen Teil der Persönlichkeitsentwicklung, und die Schüler verdienen die bestmöglichen Voraussetzungen.“

Abschließend betont Thomas Buss: „Wir sind stolz darauf, dass diese Projekte nun realisiert werden können. Die IGS Moormerland bleibt so eine Schule, die sich nicht nur im Unterricht, sondern auch in der Ausstattung weiterentwickelt und ihren Schülerinnen und Schülern beste Bedingungen bietet.“

ERGO-Vertretung und „Na so was-Magazin“ unterstützen die Jugendabteilung des SV Warsingsfehn

In einer bemerkenswerten Geste der Unterstützung hat die ERGO-Vertretung Leer, vertreten durch Jens-Rainer Bohlens, gemeinsam mit dem „Na so was-Magazin“ zehn Bälle für die Jugendabteilung des SV Warsingsfehn gespendet. Diese Spende ist nicht nur ein wertvoller Beitrag zur sportlichen Förderung junger Talente, sondern zeugt auch von der Bedeutung des Engagements in der Gemeinschaft.

Jens-Rainer Bohlens übernahm persönlich die Übergabe der Bälle. Dieser Moment fand große Anerkennung, da er die Verbindung zwischen lokalen Unternehmen und der Sportgemeinschaft unterstreicht. Die Jugendleiterin des SV Warsingsfehn, Vivianne Schmidt, drückte ihren Dank an die ERGO-Vertretung sowie an das „Na so was-Magazin“ aus und übergab die Bälle unmittelbar an den Trainer Matthias Schmidt, um die jungen Sportler zu unterstützen.



Vivianne Schmidt, Jens-Rainer Bohlens und Matthias Schmidt.

Solche Initiativen sind entscheidend für die Förderung des Sports in der Region und tragen dazu bei, die Gemein-

schaft zu stärken. Der SV Warsingsfehn zeigt einmal mehr, wie notwendig und wertvoll die Unterstützung durch lokale Partner ist.



Einladung zur Mitgliederversammlung des SVW am 05. Dezember 2024

Sehr geehrte Mitglieder und Interessierte,

wir möchten Sie hiermit herzlich auf die bevorstehende Mitgliederversammlung des Sportvereins SV Warsingsfehn (SVW) hinweisen. Diese findet am 05. Dezember 2024, ab 19:30 Uhr, in unserem Vereinsheim statt.

Die Mitgliederversammlung bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich über die aktuellen Entwicklungen und zukünftigen Pläne des Vereins zu informieren. Zudem stellen wir die Weichen für das kommende Jahr und freuen uns auf anregende Diskussionen und einen konstruktiven Austausch.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit sportlichen Grüßen
Achim Baumann
1. Vorsitzender

Grünkohllessen
mit der SPD HESEL &
ANJA TROFF-SCHAFFARZYK, MDB
Anmeldung und weitere Informationen
unter kohllessen-hesel@gmx.de

Das Team Rufe-Dich wünscht eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Team Rufe-Dich
Rufe-Dich GmbH
Im Brink 17, 26835 Hesel
Telefon 04950 - 702 999 3
Email: info@rufe-dich.de

Von Menschen
für Menschen...

Hausnotrufversorgung in der Region und überregional, Pflegehilfsmittel, europaweiter Rückholddienst mit Krankenwagen, medizinische Reisebegleitung.



Die Fortuna macht mit starker Gemeinschaft 2024 zu ihrem Jahr

Ein ereignisreiches Jahr 2024 liegt hinter der 1. Fußball-Herrenmannschaft des VfL Fortuna Veenhusen. Die Moormerländer absolvierten 40 Pflichtspiele, stiegen nach einer dramatischen Relegation auf und präsentieren sich in der Ostfrieslandliga als Aufsteiger bislang in guter Form.

Maßgeblich beteiligt am Aufschwung der Fortunen ist Trainer Holger Stöter, der in seiner zweiten Saison in Veenhusen tätig ist. Der 35-jährige Moordorfer wechselte im Sommer 2023 von Eintracht Ihlow zum VfL Fortuna Veenhusen. Mit den Moormerländern schaffte er, was ihm in drei Jahren in Ihlow verwehrt blieb – den Aufstieg in die Ostfrieslandliga. Wohnhaft in Veenhusen und früher selbst mit einem kurzen Intermezzo als Spieler bei der Fortuna, war Stöter nach einer schwachen Saison 2022/23 eine naheliegende Wahl.

Im Vergleich zur Vorsaison, in der Veenhusen gegen den Abstieg spielte, veränderte sich der Kader zu Stöters Amtsantritt kaum. Mit dem nun 20-jährigen Jannes Stock kam ein junger Innenverteidiger, den Stöter noch aus der gemeinsamen Zeit bei der U17 von Kickers Emden kennt. Zudem schloss sich in der Saison Keeper Peter Hartmann vom SV Warsingsfehn an. Stöter führte die Mannschaft auf Rang zwei in der Ostfrieslandklasse A, Staffel 1. Der Meistertitel wurde knapp hinter Bunde II verpasst. Doch in zwei Relegationsspielen vor jeweils mehr als 700 Zuschauern gegen Westerende (3:1) und Frisia Emden (4:3) schafften die Moormerländer dennoch den Aufstieg.

Stöter selbst sieht den Grund für den Erfolg vor allem in der starken Gemeinschaft, die im Verein vorherrscht. „Man bekommt überall Rückendeckung, in Veenhusen arbeiten alle miteinander“, sagt er. Der Vorstand leistete gute Arbeit und unterstützte den Fußball, die vielen ehrenamtlichen Helfer seien engagiert und sorgten für ein strukturiertes Umfeld. Auch aus der 2. Herrenmannschaft komme oftmals personelle Unterstützung, wenn der Kader sehr dünn werde. „Auch abteilungsübergreifend halten alle super zusammen“, lobt Stöter den VfL.

In der Ostfrieslandliga steht Veenhusen aktuell auf Platz zehn und ist in Schlagdistanz zu den Aufstiegsplätzen. Dabei konnten nur drei der sechs Neuzugänge, die im Sommer die Fortunen verstärkten, zum Erfolg beitragen. Flügelspieler Artem Bazauer und Sechser Sönke Dreyer kamen aus Warsingsfehn, absolvierten den Großteil der Spiele, waren fast immer verfügbar und selten verletzt. Das trifft auf drei andere Neuzugänge zum Unglück der Fortunen nicht zu.

Nico Steinbach, zuvor bei Germania Leer, kam nach einer schweren Knieverletzung zurück, konnte nur sporadisch trainieren und sammelte bislang nur wenige Spielminuten. Auf mehr Einsätze von ihm hofft Stöter in der Rückrunde. Ähnlich wenig zum Einsatz kam Andreas de Buhr, der schon im Frühjahr zweimal bei Veenhusen aushalf und zuvor bei Eintracht Ihlow spielte. Der Mittelfeldspieler brach sich bei seinem dritten Saisoneinsatz im Pokalspiel bei Collinghorst/Rajen den Mittelfuß und wird erst Anfang 2025 wieder einsatzbereit sein. Außenverteidiger Wilko Bootsmann, ein Moormerländer, der beim JFV Leer in der A-Jugend spielte, kam wegen eines Kreuzbandrisses gar nicht zum Einsatz.

Im September stieß dann noch Arne Brandt zur Fortuna dazu. Der Stürmer, der zuvor viele Jahre beim SV Ems Jemgum in der Ostfrieslandliga gespielt hatte, lebt mittlerweile mit seiner Familie in Veenhusen. Über den Kontakt zu Fußballobmann Benjamin Born war der Weg zur Fortuna nicht mehr weit. Mit sieben Toren in acht Liga-Einsätzen trug er maßgeblich zum guten Abschneiden der Fortunen bei.

Für die Rückrunde hat sich Veenhusen das möglichst schnelle Erreichen des Klassenerhalts vorgenommen. Dieses Ziel soll mit einer deutlich entspannteren Personalsituation erreicht werden. „Es war eine vielversprechende Hinrunde trotz einiger Ausfälle. Da macht es Mut, in der Rückrunde durch Spieler verstärkt zu werden, die lange ausgefallen sind“, sagt Stöter.



Obere Reihe von links: Jonas Neumann, Wilko Bootsmann, Renke Ammermann, Mattis Luikenga, Wilke Ammermann, Arne Brandt, Jannes Stock und Carsten Blank. Mittlere Reihe von links: Team-Manager Thomas Rull, Betreuer Jörg Gerdes, Peter Kramer, Torsten Lange, Sönke Dreyer, Michael Pottberg, Steffen Nicht, Christian Müller, Trainer Holger Stöter, Physiotherapeutin Nadja Lünemann und Co- und Torwart-Trainer Julian Peper.

Untere Reihe von links: Daniel Schulz, Enno Kirchhoff, Stefan Pollmann, Tim Pottberg, Marcel Gerdes, Peter Hartmann, Andreas de Buhr, Nico Steinbach und Artem Bazauer.

Was der SV Nortmoor künftig beweisen will

Der geneigte Beobachter dürfte beim Blick auf die Tabelle der Ostfrieslandklasse A, Staffel 1, durchaus überrascht sein. Die Fußballer des SV Nortmoor sind dort nur auf Rang zwölf wiederzufinden. Eine Veränderung auf der Trainerposition hat es auch schon gegeben. Der 31-jährige Kai Tielemann, seit Mitte August Trainer, ordnet ein, was im vergangenen halben Jahr beim SVN passiert ist.

Trotz guter Vorbereitung gelang zunächst der Saisonstart nicht. Die Mannschaft hatte bis einschließlich des vierten Spieltags nur einen Punkt eingesammelt. Trainer Mario Leemhuis, der sich Tielemann zur Unterstützung aus Brinkum ins Trainerteam holte, gab die Leitung der 1. Herren ab und ist seit Mitte August ausschließlich als Fußballobmann aktiv. Zuvor hatte er beides in Personalunion gemacht. Tielemann übernahm also das Ruder in Nortmoor nach nur vier Spieltagen als Alleinverantwortlicher.

Der junge Trainer hatte schon mit 18 Jahren eine E-Jugend beim SVN trainiert und kennt den Verein. „Nachdem Brinkum und Holtland sich zusammengeschlossen haben, hing ich ein wenig in der Luft. Ich hatte mehrere Angebote und habe mich dann für Nortmoor entschieden. Den Verein kenne ich, da fühle ich mich wohl“, begründet er seinen Schritt. Dass er so schnell alleinverantwortlich werden würde, hatte er nicht erwartet.

Tielemann hat einen talentierten Kader zur Verfügung, der im Sommer mit sieben Zugängen verstärkt wurde. Mit Niklas Antoni kam ein schneller Außenspieler vom SV Neufirrel hinzu, der eine starke Vorbereitung spielte und der Mannschaft schnell weiterhalf, letztlich aufgrund einer Verletzung aber auch nur auf zehn Einsätze kommt. In 15 von 17 Spielen kam hingegen Mathes Hagedorn zum Einsatz. Der junge Innenverteidiger schloss sich als einer von vier Spielern, ebenso wie Trainer Tielemann, von Brinkum kommend dem SV Nortmoor an.

Die anderen drei Ex-Brinkumer sind der 18-jährige Außenverteidiger Jarno Schoone, der ebenfalls 18-jährige Mittelfeldspieler Micha Winkelmann und der 37-jährige Defensiv-Routinier Aaron Kugler. Während Schoone bereits auf seine Einsätze kommt, muss Winkelmann nach nur zwei Einsätzen in der 2. Herren verletzt aussetzen. Kugler kam in der

defensiven Zentrale zumindest siebenmal zum Einsatz sowie auch einige Male in der Reserve.

Neben dem bereits erwähnten Quintett hat der SV Nortmoor auch die Brüder seines Spielers Luca Krause von einem Wechsel überzeugen können. Vom SV Holtland ist der zentrale Mittelfeldspieler Fabian Krause zum SVN gekommen. „Leider hat er sich zwischenzeitlich länger verletzt, sonst ist er natürlich ein absoluter Stammspieler“, sagt Tielemann über den ältesten der Krause-Brüder. Der jüngste ist Leon, der ebenfalls im zentralen Mittelfeld zu Hause ist und per Zweitspielrecht noch in der A-Jugend der JSG Jheringsfehn/Stikelpkamp/Timmel kickt. Leon Krause ist 18 Jahre alt und durfte sein Können in 14 der 17 Ligaspiele unter Beweis stellen. „Er bringt sehr viel mit“, lobt Tielemann den Youngster.

Von den Neuen abgesehen hat der SV Nortmoor im Kern eine Mannschaft, die schon lange zusammenspielt und auch in der Vergangenheit schon bewiesen hat, dass der Abstiegskampf in der A-Klasse nicht der Anspruch sein kann. „Wir wollen in der Rückrunde ein Signal senden und zeigen, dass wir da unten nichts zu suchen haben. Wir wollen noch eine Handvoll Plätze nach oben klettern“, gibt Tielemann ein Ziel aus. Bislang haben häufig fehlendes Spielglück – zuletzt drei Unentschieden durch späte Gegentore – und viel Verletzungsspech den SVN ausgebremst. Mit vollem Kader und mehr Spielglück will Tielemann Nortmoor unten herausführen und ein versöhnliches Saisonende schaffen.



Obere Reihe von links: Iman Ghulami, Fabian Krause, Tom Zimmermann, Jarno Schoone, Mirko Schoon, Mergim Krasniqi, Niklas Antoni, Jonas Berghaus und Florian Selle.

Mittlere Reihe von links: Betreuer Enno Cirksema, Betreuer Markus Meyer, Betreuer Uwe Schmidt, Betreuer Keno Gerwin, Ibrahim Kone, Ole Meinen, Thomas Park, Florian Koopmann, Mathes Hagedorn, Micha Winkelmann, Gregor Kröse, Andre Holthuis, Daniil Bazauer, Kai Tielemann, Betreuer Finn Krause, Fußballobmann Mario Lemhuis und Betreuer Max Schindler.

Untere Reihe von links: Betreuer Christian Bruns, Aaron Kugler, Marcel Hamphoff, Leon Krause, Jens Heeren, Rupert Vahlhaus, Stefan Marpaung, Sebastian Bents, Luca Krause und Jannik Schoon.



SV Stern Schwerinsdorf bleibt sich auch im Wandel treu



Die Fußballer des SV Stern Schwerinsdorf sind seit anderthalb Jahren in der Ostfrieslandklasse A, Staffel 1, vertreten. Seit dem Abstieg aus der damaligen Kreisliga Leer 2011/12 ist Stern also wieder acht-klassig. „Die Alten“, so drückt es der aktuelle Trainer Albert Löwen aus, haben es 2022/23 noch einmal geschafft, Meister zu werden. Nun räumen sie nach und nach das Feld für Jüngere.

„Einige Spieler haben in den vergangenen beiden Jahren aufgehört“, erzählt Löwen. So seien Tobias Schön und Karsten Lindemann nach Hamburg gezogen. Kevin Bruns, der hin und wieder notgedrungen noch aushalf, wohnt mittlerweile in Oldenburg. Mit Steffen Reiners habe sich ein weiterer Spieler beruflich selbstständig gemacht und habe deshalb keine Zeit mehr für Fußball. Sie alle zählen dennoch zum SV Stern, ihren Pass haben sie nämlich noch in Schwerinsdorf.

Ersetzt werden müssen sie dennoch, und die 1. Herren des SV Stern hat dabei das Glück, auf eine starke Nachwuchsarbeit setzen zu können. „Alle Jugendmannschaften bei der JSG Ostfriesenkicker sind besetzt, und davon sind rund 80 Prozent Spieler mit Schwerinsdorfer Pass“, sagt Löwen. Der 33-Jährige war bereits in der Meistersaison 2022/23 als spielender Co-Trainer im Team und ist seit der vergangenen Saison, als der Klassenerhalt in der A-Klasse geschafft wurde, hauptverantwortlicher Trainer des SV Stern. Für die aktuelle Saison konnte er seinen Kader deutlich verjüngen.

„In der Aufstiegssaison hatten wir fast in jedem Spiel einen Altersdurchschnitt von über 30 Jahren“, sagt Löwen. Seit dem Sommer sind jedoch neun Spieler aus der eigenen Jugend in den Herrenbereich aufgerückt, von denen bislang sechs in der 1. Herren zum Einsatz kamen. Dazu wurden zwei externe Zugänge geholt, die beide Anfang 20 sind. Dies sind Jendrik Bruns vom VfB Uplengen für die Außenpositionen im Mittelfeld sowie Hauke Bünjer vom SV Neufirrel, der im zentralen Mittelfeld zu Hause ist.

Aus der eigenen Jugend ist unter anderem Devin-Nick Pollmann hochgekommen. Er ist bereits Leistungsträger in der Offensive, torgefährlich und flexibel einsetzbar. „Er spielt dort, wo gerade Bedarf ist, ist aber im Grunde ein Zehner“, sagt Löwen, der wegen zuletzt akutem Verletzungspech in seinem 22-Mann-Kader Spieler wie Pollmann auf verschiedenen Positionen einsetzen musste. Ebenfalls zum Stammspieler geworden ist

Noah ter Haseborg. Auch er kommt aus der eigenen Jugend. Wie Pollmann gehört ter Haseborg zu den vier Spielern, die mit 15 Liga-Einsätzen die meisten beim SV Stern haben.

Immerhin kommt Till Elsner auf neun Einsätze und drei Tore, aber nur 298 Spielminuten in der Liga. „Er ist Stürmer und hat auf jeden Fall Stammspieler-Potenzial. Leider war er zwischendurch verletzt“, sagt Löwen. Ebenfalls eine gute Rolle spielt Luca Vrieling. Er wechselt sich mit Marc-Andre Kohlenbach im Tor der Schwerinsdorfer ab und kam bislang auf acht Einsätze. Von Verletzungen ausgebremst wurden hingegen Finn von Höveling und Marlon Loers. Beide kommen verletzungsbedingt nur auf drei Einsätze.

Im Sommer sind auch Nico Freerks, Gerke Hommers und Eike Möhlmann in den Herrenbereich aufgerückt. Sie sollen in der 2. Herren, Tabellenzweiter in der Ostfrieslandklasse D, Staffel 5, aufgebaut werden. Aus ebendieser 2. Herren, die genau wie die A-Jugend die erste Mannschaft in den vergangenen Jahren bei Personalnot schon oft unterstützt hat, kommt auch der 26-jährige Verteidiger Michael Franzen. „Er hat uns schon öfter ausgeholfen und hat es so stark gemacht, dass wir ihn dauerhaft hochziehen mussten“, sagt Löwen.

Hochgezogen wurde jetzt auch Tilko Post aus der A-Jugend. Er spielte schon 13-mal und erzielte dabei vier Tore. „Obwohl er auch noch A-Jugend spielt, ist er bei uns schon Stammspieler auf der Sechs“, erklärt der Stern-Trainer. Post und seine Vorgänger aus der A-Jugend zeigen den Wandel auf, den der SV Stern Schwerinsdorf derzeit vollzieht.



Oberste Reihe: Patrick Coners, Andre Keiser, Finn von Höveling, Marcel Ehrentraut, Menno Pollmann, Devin-Nick Pollmann, Timo Weers

Mittlere Reihe: Albert Löwen (Trainer), Thomas Buß (Betreuer), Andre Tammen (Festausausschuss), Patrick Meyer, Marlon-Joel Loers, Thomas Post, Benjamin Wilken, Jendrik Bruns, Marco Lotz (TW-Trainer), Robin-Kevin Treu (Co-Trainer)

Unterste Reihe: Andreas Reents, Mario Meints, Sebastian Treu, Luca Vrieling, Ingo Meyer, Marc-André Kohlenbach, Michael Franzen, Till Elsner, Hauke Bünjer

Es fehlen: Noah ter Haseborg und Menke Sandersfeld.

Das Neue Spiel für Jung und Alt

Unser neues Spiel hält eine spannende Herausforderung für Sie bereit! Liebe Leserinnen und Leser, lesen Sie die Texte bitte aufmerksam durch und achten Sie auf die rot unterstrichenen Buchstaben (außer in den Werbeanzeigen). Tragen Sie diese dann in der richtigen Reihenfolge in die Kästchen unten ein. In Kombination mit den letzten drei und dieser Ausgaben von „Na so was“ ergibt sich ein geheimnisvoller Spruch. Wir laden Sie ein, uns Ihren Lösungssatz bis zum 15. Dezember 2024 auf einem der bekannten Wege zukommen zu lassen: per Post an die Redaktion „Na so was“, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per E-Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Es warten spannende Preise auf Sie, darunter z. B. Elektro-Fondues, Raclette-Grills, Blut-

Winterabend an't Kamin

Kolt is't buten, deit ok freern,
kolle Wind um Huuseck fegen.
Schnee fall't in Schuern van't Himmel daal,
dat sündt so moje Winterabend's.

Blief in't Huus un denk daran,
an't Kamin is so moi warm,
in't groode Hörnstohl sett di eben,
dorbi kannst to Ruh di geben.

Genet dat Knacken van't Holt in't Kamin,
de Warmte deit goat, ok de helle Schien.
De Lasten un Sörge dorbi vergeten,
ok över olle Tieden spreken.

Gern denk ik torückt wo't fröher weer,
Stangenaben un'n Torfback muß'd her,
brann die wi dat Törf van't Moor,
wat in't Sömmer groaben weer.

An de Siet van't Aben een Footbank stunn,
ok'n Hörnstohl wi domals beseten,
leeten uns gemächlich dorup daal,
um de Warmte van't Aben to geneeten.

Fröher weert'nen Törfaben nu een Kamin,
man beiden's bringt Warmte in't Kamer rin,
de Tiet was moi, is ok so bleben,
un wi sündt mi Allen's so tofreden.

Margret Olmawns, Brinkum

Die Linke

Niederrhein

„
Wir gehen
geschlossen und
geeint in diesen
Wahlkampf!

Heidi Reichinnek & Jan van Aken

mit diesen Spitzenkandidat*innen schicken wir zwei Menschen ins Rennen, die wissen, was die Menschen bewegt und wo die Probleme unseres Landes liegen. Heidi Reichinnek hat durch ihre jahrelange Arbeit im sozialen Bereich die soziale Krise erlebt und weiß, was es dagegen braucht. Jan von Aken weiß durch seine jahrelange Arbeit als Friedensexperte was es braucht gegen Aufrüstung und Krieg.



Das Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

Beim Spiel 1 aus 77 können sie jederzeit mitmachen, und sie haben jeden Monat die Chance auf einen tollen Gewinn.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2024. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im Dezember zu gewinnen?

Der Preis des Monats Dezember 2024 ist ein Raclette.



Abb. ähnlich

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats lautete 12.



Das Elektrische Fondue Gerät
hat Wiltrud Boekhoff aus
Jheringsfehn gewonnen




Peter Kneiske & Team
Ihr Ambulanter Pflegedienst

Ihr ambulanter Pflegepartner mit Erfahrung.
In Moormerland und Umgebung
Wir pflegen, wo Sie zu Hause sind!

Sie finden uns auf:   

Theodor-Heuss-Straße 13 · 26802 Moormerland · hallo@kneiske.de · www.kneiske.de
Tel.: 04954 942080 · Fax: 04954 942081

Taxi Mindrup - 04954 4550 oder 0152 57126009

Rätsellösung aus Dezember

①

6	4	2	7	8	3	5	1	9
1	7	3	9	6	5	2	8	4
5	9	8	4	2	1	7	6	3
3	8	7	2	1	6	4	9	5
4	1	5	3	7	9	8	2	6
9	2	6	8	5	4	3	7	1
2	5	9	1	4	7	6	3	8
7	6	1	5	3	8	9	4	2
8	3	4	6	9	2	1	5	7

②

7	6	1	2	9	4	3	5	8
3	8	2	6	7	5	4	9	1
4	9	5	8	1	3	6	7	2
8	2	7	9	5	6	1	3	4
6	4	9	1	3	7	2	8	5
1	5	3	4	8	2	9	6	7
9	1	4	5	6	8	7	2	3
5	7	6	3	2	1	8	4	9
2	3	8	7	4	9	5	1	6

Rätsel

①

	7				2	3		4
			5	8				7
1	9					5		
				9			3	
	5	4				6		
		8		5			9	
3							4	
	6		3		1	7		

②

				2		7		
			3			6		
5	4				6			
						8		
4		8	2	1				
			6	7		1		
9	8	5					7	1
		1						
2				9				5

BACKHAUS - Rechtsanwälte

Partnerschaftsgesellschaft

Fachanwälte & Notare



Dr. JAN PETER SIMON, Notar
Fachanwalt für Steuerrecht

TIDO GAST, Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Kanzleianschrift:

Dr.-Warsing-Straße 217
26802 Moormerland
Tel.: 04954/9484-0
Fax.: 04954/9484-20
E-Mail: info@bk-sozietae.de
Web: anwaelte-bk.de

Hier könnte Ihre
Werbung
stehen!

Sie möchten bei
uns werben?
Dann rufen Sie uns
an:

04954 - 6029
oder
0152 - 56327006



Jetzt Kfz-Versicherung wechseln!

Vergleichen lohnt sich immer!

Ein Produkt der
VGH



Stefan Behrens

Westerwieke 109
26802 Moormerland
Tel. 04954 9547605



Markus Fritz

Auricher Straße 17
26835 Hesel
Tel. 04950 805205



Max Jobus

Hauptstraße 167
26802 Moormerland
Tel. 04954 94140



Die Versicherung der Ostfriesen

Jetzt Angebot einholen und sparen!

**Frohe Weihnachten
und ein tolles neues
Jahr!**



**Ihre Versicherungsagentur
Jens-Rainer Bohlens**

Arend-Smid-Str. 4
26789 Leer (Ostfriesland)
Tel 0491 4542886
jens-rainer.bohlens@ergo.de

ERGO

Einfach, weil's wichtig ist.



IHRE IMMOBILIE IN GUTEN HÄNDEN!

Setzen Sie beim Verkauf Ihrer Immobilien auf:



Erfahrung • Fachkenntnisse • Transparenz • Ehrlichkeit

**Wir erstellen und übernehmen für Sie:
Wertermittlungen, Vermarktung, Verkauf und
Gutachten für Familienangelegenheiten!**



Tel: 04954 - 95 96 0 • www.feldhuis.de • info@feldhuis.de

